

Des gibt's **Nuis** bei eis



Mitteilungsblatt
für Stöten a. A.,
Steinbach,
Remnatsried
und alle Ortsteile

100 Jahre Georgiritt



**Hervorragende 90,6%
Wahlbeteiligung**

Seite 12



**Abholen – Mitnehmen –
Der Mitfahrtreffpunkt**

Seite 12



**Stedda
Hauruck!**

Seite 22



Inhalt / Rufnummern / Impressum

Inhalt

Grußwort	3	TSV Fußballabteilung Jugend	19
Aus dem Gemeinderat		TSV Tischtennis	19
Berichterstattung über die letzten Sitzungen des Gemeinderats	4	Alpenländisches Adventsingen Auerbergkirche	20
Amtsblatt – Bekanntmachungen	9	Neues aus der Bücherei	21
Großzügige Spende der Sparkasse für die Auerberg-Grundschule Stötten a. A.	10	Theater in Stötten	21
Auerbergland wird „Schwammregion“	11	Steddar Hauruck	22
So hat Stötten gewählt!	12	Die Stockschützen sind auch heuer wieder Ausrichter von Turnieren auf den neuen Bahnen.	25
Dorfleben		100 Jahre Georgiritt	25
Mitfahr-Treffpunkt – Hier werden Sie abgeholt!	12	Benefizkonzert zur Jahreswende	28
Fasching in der Kita Auerbergzwerge	13	Die Spielgruppe stellt sich vor	29
Eine Weihnachtsfeier im Wald – Schön war’s	13	Schützengesellschaft Stötten	30
Das Neueste aus dem Schulhaus	13	Radtour zur Burgruine Hopfen	30
Waldkindergarten Waldzwerge	15	Wirtschaft am Ort	
Gartenbauverein Stötten am Auerberg	16	Die Wollens wollens wissen	31
TSV Abteilung Eishockey	17	Karins Friseurstudio wird 25!	32
Neues von den Korbballerinnen	18	Veranstaltungskalender	Rückseite

Alle Ausgaben von „Des gibt’s Nuis bei eis“ ab 2022 finden Sie auch als PDF auf www.stoetten.de.
Ausgaben vor diesem Zeitraum sind im Gemeindecarchiv nachlesbar.

Impressum: Gemeinde Stötten am Auerberg, Füssener Straße 11, 87675 Stötten a.A.,
Telefon: 083 49/92 04-0; Telefax: 083 49/92 04-20; E-Mail: info@vgem-stoetten.bayern.de; www.stoetten.de
Gestaltung und Druck: CBS Printcenter, Max-von-Eyth-Straße 13, 87616 Marktoberdorf

Die nächsten Erscheinungstermine: Ausgabe Juli 2025: Einsendeschluss **16.6.2025**
Über neue Anregungen freuen wir uns sehr unter: gemeindeblatt87675@yahoo.com

Euer Redaktionsteam: Angelika Hirschberg, Angela Settele, Michael Neumann



Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Gift-Notruf	0 89/1 92 40
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarte	116 116
VGem Stötten a.A.	0 83 49/9 20 40
Dr. med. Christian Scholz	0 83 49/666
Tierarztpraxis Sonja Bottner	0 83 49/97 01
Kath. Pfarramt Stötten	0 83 49/321
Evang. Pfarramt MOD	0 83 42/23 96
Beauftragte:	
Senioren:	gesucht
Gehandicapte: Johann Decker	0 83 49/13 16
Jugend: Roman Führmann	0 83 49/9 20 97 50
Mittelschule: Thomas Schleich	0 83 49/97 60 67

Öffnungszeiten

VGem. Stötten a. A. (Parteiverkehr)	
Montag–Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr
Oder mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0 83 49/92 04-0	
Außenstelle Rettenbach a. A.	
MO, DI, DO	08.00–12.00 Uhr
Dienstag Nachmittag	14.30–18.30 Uhr
Bücherei	
Donnerstag	15.30–18.00 Uhr
Sonntag	09.45–11.00 Uhr
Wertstoffhof	
Mittwoch (Sommer)	16.00–18.00 Uhr
Mittwoch (Winter)	15.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Sie an dieser Stelle begrüßen zu dürfen und bin zuversichtlich, dass wir auch in der neuen Ausgabe unseres Gemeindeblattes „**Des gibt's Nuis bei eis**“ viele interessante Informationen zum Gemeindeleben für Sie zusammengetragen haben.

In der Rubrik Gemeinderat erfahren Sie, welche Themen der Gemeinderat in seinen Sitzungen vom 23. Oktober 2024 bis einschließlich 29. Januar 2025 behandelt hat.

In dieser Ausgabe können Sie einen Artikel des Auerbergländ e.V. über klimafeste und wassersensible Landschaften lesen. Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Auerbergländ e.V. ist eine von zehn Regionen in Bayern, die zu diesem Thema vom Freistaat Bayern gefördert wird.

Ein kurzer Rückblick auf den 23. Februar 2025 darf natürlich nicht fehlen. Mit einer Wahlbeteiligung von über 90 Prozent haben Sie in Stötten ein Zeichen für Demokratie gesetzt. Es ist fast nicht zu glauben, dass so viele Bürger unserer Gemeinde zum Wählen gegangen sind. Für diese sehr große Teilnahme an der Wahl möchte ich mich bei Ihnen von Herzen bedanken.

Unsere Auerberg Grundschule hat auch in diesem Winter wie-

der schöne Stunden auf dem Eis in Marktoberdorf verbracht und ein paar Wintertage im Schnee genossen. Ich selber durfte an einem Eissporttag in Marktoberdorf teilnehmen. Mit einer großen Freude konnte ich sehen, wie die Kinder Spaß dabei haben, das Schlittschuhlaufen zu lernen. Einen großen Dank möchte ich hier an die ehrenamtlichen Trainer aussprechen, die sich unter der Woche am Vormittag die Zeit genommen haben, kostenlos den Kindern unserer Grundschule das Schlittschuhlaufen mit viel Freude beizubringen. Vielen Dank an das Trainerteam!

Wir suchen immer noch eine neue Seniorenbeauftragte oder einen neuen Seniorenbeauftragten. Leider hat sich bis jetzt noch niemand dafür bereit erklärt. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, der soll sich bitte an die Verwaltung wenden. Vielen Dank!

In dieser Ausgabe finden Sie wieder sehr viele interessante Artikel: Verschiedene Abteilungen des TSV Stötten haben wieder viele spannende Berichte für Sie bereitgestellt. Von den Trachtlern finden Sie einen Rückblick auf das sehr

stimmungsvolle Adventssingen auf dem Auerberg. Ebenso finden Sie die Termine für das Theater in unserem Heft. Ich kann dies jedem empfehlen anzusehen, die Trachtler machen das sehr professionell. Einen kleinen Ausblick auch auf ein Jubiläum darf nicht fehlen, 100 Jahre Georgiritt auf dem Auerberg. Sie werden wieder vieles in unserem Gemeindeblatt zum Lesen finden. Nehmen Sie sich Zeit für unsere mittlerweile 80. Ausgabe.

Ein großer Dank geht an alle Verfasserinnen und Verfasser der Artikel für unser Gemeindeblatt. Ohne Euch würden wir kein so prall gefülltes, abwechslungsreiches Heft herausgeben können. Wenn auch Sie zur nächsten Ausgabe unseres „Blättles“ einen Artikel beitragen wollen, melden Sie sich gerne unter gemeindeblatt87675@yahoo.com.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Gemeindeblattes.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine frohe Osterzeit mit vielen schönen Momenten.

*Ihr Erster Bürgermeister
Michael Neumann*

Fundsachen: März 2024 bis Januar 2025

- **Sonnenbrille** (02.03.24 Stötten, unterhalb Skihütte)
- **Lesebrille, Briefkastenschlüssel u. Fitnessarmband** (07.03.24 im Hof von d'Post)
- **Haustürschlüssel** (28.03.24 Posthof/Stötten)
- **Haustürschlüssel** (08.04.24 Auf dem Weg zum Auerberg)
- **Kinderhandschuhe** (08.04.24 In der Gemeinde am Kinderspieltisch liegen geblieben)
- **Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln** (15.04.24 Vereinsheim, Posthof)
- **Goldene Kette** (29.04.24 Im Schulhof)
- **Brille mit Etui** (30.07.24 Bachtal)
- **Stirnband** (27.09.23 Bushäusle, lag da bereits 5 Tage)
- **Sonnenbrille** (10.12.2024, Liesewangerrunde – Radweg/Moos)
- **Fahrradhelm** (13.12.2024, Schulhof)
- **Autoschlüssel AUDI** (20.12.2024, Füssener Str. Gehweg)

Aus dem Rathaus

Berichterstattung über die letzten Sitzungen des Gemeinderats Stötten a.A.

(Die Redaktion hat für eine bessere Lesbarkeit Kürzungen vorgenommen. Die kompletten Protokolle sind im Rathaus einsehbar.)

Sitzung vom 23.10.2024 (Anwesende 11)

Vortrag des Moorwertes bzgl. Hennengittermoos: Vorhaben und Konzepte (Wiedervernässung unter Berücksichtigung der Bewirtschafter; Fördermöglichkeiten; etc.)

Herr Süß, stellvertretender Projektleiter bei MoorWert präsentiert anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt MoorWert bzgl. des Hennengittermoos. Im Anschluss der Präsentation hat Herr Süß Fragen des Gemeinderates beantwortet.

Haushalt 2024

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Kämmerer, Alexander Kustermann. Dieser fasst nochmals zusammen, dass der am 25.09.2024 beschlossene Haushalts- und Finanzplan 2023 bis 2027 ist laut Mitteilung des Landratsamtes Ostallgäu nicht genehmigungsfähig ist. Aus diesem Grund wurden die vom Landratsamt gewünschten Veränderungen eingebaut. Der Haushalt ist daher neu zu beschließen.

Rücknahme der Beschlüsse vom 25.09.2024 (TOP 5 und 6 Haushalt 2024)

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg hebt hiermit seine in der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2024 unter TOP 5 und 6 gefassten Beschlüsse bzgl. dem Haushaltsplan 2024 und dem Finanzplan 2023 bis 2027 vorsichtshalber auf.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024; Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Beschluss: Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 und der Haushaltsplan 2024 samt Anlagen und Stellenplan werden entsprechend beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 715.000,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Finanzierung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 710.000,00 EUR festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern wurden in der Satzung vom 26.06.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v.H.
 - b) Für die Grundstücke (B) 350 v.H.

2. Gewerbesteuer 310 v.H.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm

Beschluss: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm wird entsprechend beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Sitzung vom 13.11.2024 (Anwesende 12)

Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge für die Ostallgäuer Ehrenamtskarte 2025

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. A. schlägt hiermit folgende Personen für die Ostall-

Deine Karriere. Deine Region.
Deine *Zukunft* bei uns.

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung für 2025 oder ein Praktikum bei uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

QR-Code scannen und loslegen: Finde alle Infos und bewirb dich jetzt für deine Zukunft bei uns.

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

gäuer Ehrenamtskarte vor:

Sprengel-Lipp, Andrea
 Angerer, Gaudenzia „Enzi“
 Haf, Hermine
 Hindelang, Christiane
 Fischer, Martine
 Soltmanowski, Kerstin
 Engstler, Ingrid
 Osterried, Jürgen
Einstimmig beschlossen

Sitzung vom 27.11.2024 (Anwesende 12)

Bauantrag Az 6024.01-1128/24 Aufstockung der vorhandenen sog. Kleinwohnung (Ursprungsgebäude) Umbau und energetische Sanierung

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt dem Bauvorhaben Az. 6024.01-1128/24 „Aufstockung der vorhandenen sog. Kleinwohnung (Ursprungsgebäude) Umbau und energetische Sanierung“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 808/10 der Gem. Stötten a.Auerberg das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Einstimmig beschlossen

Bauantrag Az 6024.01-1091/24 Einbau einer zweiten Nutzungseinheit im UG u. EG und Einbau von zwei Wohneinheiten im OG

Die Mehrheit stimmt für eine Vertagung ab.
Zurückgestellt

Bauantrag Az 6024.01-1132/24 Tektur zur Baugenehmigung vom 07.12.2023, Az: 6024.01-1030/23, Umbau Landwirtschaftliches Anwesen zu Mehrgenerationenhaus

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt der Tektur dem Bauvorhaben Az 6024.01-1132/24 „Umbau Landwirtschaftliches Anwesen zu Mehrgenerationenhaus“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 2253 der Gem. Stötten a.Auerberg das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 10 / Nein 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Abrechnungszeitpunktes Wasserzins und Einleitungsgebühr für Schmutzwasser vom 30.06. auf den 31.12. - erstmals zum 31.12.2024

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.A. beschließt, den Zeitpunkt der Abrechnung des Wasserzinses und der Einleitungsgebühr für das Schmutzwasser vom 30.06. eines jeden Jahres auf den 31.12. eines jeden Jahres zu ändern. Erstmals soll so für das Abrechnungsjahr 2024 verfahren werden. Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, die Abrechnung zum 31.12.2024 durchzuführen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 11 / Nein 1)

Raiffeisen-Markt

In unserem Raiffeisenmarkt in Stötten finden Sie:

- Blumenerde, Graberde, Gartenbedarf
- Streusalz, Brennstoffe
- Landwirtschaftliche Artikel und Futtermittel
- Kleintierfutter (z.B. Hunde, Katzen, Kaninchen)

Lebensmittel, Getränke (u.a. auch Regional)

- Getränke (Wasser, Limo, Bier), Glühwein, Weinschorle, Säfte
- Schnaps von der Allgäu Brennerei
- Nudeln, Honig, diverse Mehle von der Tannemühle
- Butter und Käse von Königswinkel
- Eier vom Geflügelhof Deiss
- Wurst von Direktvermarktung Blender
- Äpfel und Kartoffeln
- Saucen und Suppen von Tellofix
- Süßigkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:	
Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00
Mittwoch	08:00 - 12:00, 13:30 - 17:00
Donnerstag	08:00 - 12:00
Freitag	08:00 - 12:00, 13:30 - 17:00
Samstag	08:30 - 11:30

Sitzung vom 18.12.2024 (Anwesende 13)

Bauantrag Az 6024.01-1091/24 Einbau einer zweiten Nutzungseinheit im UG u. EG und Einbau von zwei Wohneinheiten im OG

Der Vorsitzende hat den Bauantrag auf die nächste Sitzung im Januar zurückgestellt, da noch nötige Unterlagen vom Landratsamt Ostallgäu fehlen.
Zurückgestellt

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hundesteuer ab 01.01.2025 sowie Erlass der zweiten Satzung zu Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt die Festsetzung der Steuersätze für das Halten von Hunden im Gemeindegebiet der Gemeinde Stötten a.Auerberg wie folgt:

- Für den ersten Hund 90 EUR
- Für den zweiten Hund 180 EUR
- Für den dritten und jeden weiteren Hund 270 EUR
- Für jeden Kampfhund 1.200 EUR

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt den Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Stötten a.Auerberg vom 18.12.2024.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 10 / Nein 3)

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Wasserzinses ab 01.01.2025 sowie Erlass

der sechsten Satzung zu Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Stötten a.Auerberg

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt die Festsetzung des Wasserzinses ab dem 01.01.2025 auf 0,76 EUR je m³ entnommenen Wassers zzgl. Der gesetzlichen Umsatzsteuer. Dieser Satz setzt sich zusammen aus Verbrauchsgebühr 0,68 EUR je m³ zzgl. 0,08 EUR je m³ für kalkulatorische Abschreibungen. Die Grundgebühren gem. § 9a Abs. 2 der BGS-WAS bleiben unverändert.

Einstimmig beschlossen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Stötten a. Auerberg vom 18.12.2024.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Einleitungsgebühr für das Schmutzwasser ab 01.01.2025 sowie Erlass der vierten Satzung zu Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Stötten a. Auerberg

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt die Festsetzung der Einleitungsgebühr für das Schmutzwasser ab dem 01.01.2025 auf 3,26 EUR je m³. Die Grundgebühren gem. § 10 Abs. 2 der BGS-EWS bleiben unverändert.

Einstimmig beschlossen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt den Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Stötten a. Auerberg vom 18.12.2024.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze ab 01.01.2025

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt die Festsetzung der Hebesätze für die nachfolgenden Gemeindesteuern ab 01.01.2025 wie folgt:

- Grundsteuer A (land- und Forstwirtschaftliche Betriebe) 450 v.H.
- Grundsteuer B (Grundstücke) 300 v.H.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Gewerbesteuer-Hebesatzes ab 01.01.2025

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt die Festsetzung des Gewerbesteuer-Hebesatzes ab 01.01.2025 auf 340 v.H.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 7 / Nein 6)

Der Vorsitzende Michael Neumann stellte den Antrag gem. §33 Abs. 3 S. 2 GesO i.V.m. Art. 54 Abs. 1 S. 3 GO sein Abstimmungsverhalten in der Sitzungsniederschrift festzuhalten. Dieser stimmte mit „nein“ gegen diesen Beschluss, da er die Erhöhung auf 340 v.H. als zu niedrig erachtet.

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Stötten a.Auerberg

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt den Erlass einer Hebesatz-Satzung ab dem 01.01.2025 in der Fassung vom 18.12.2024.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Umschuldung eines bestehenden Kredites

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt hiermit, dass das KfW-Darlehen schnellstmöglich vollständig unter Zahlung der geforderten Vorfälligkeitsentschädigung vorzeitig zurückgezahlt werden soll. Zur Finanzierung soll ein neues Darlehen über den Gesamtbetrag aufgenommen werden bei der Raiffeisenbank Steingaden eG mit einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren und einer Sondertilgungsoption von 10% vom Kreditbetrag jährlich. Die Verwaltung wird insoweit beauftragt, die vorzeitige Rückzahlung zu veranlassen. Gleichfalls wird der Erste Bürgermeister beauftragt, den Darlehensvertrag mit der Raiffeisenbank Steingaden eG zu unterzeichnen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 8 / Nein 5)

Sitzung vom 08.01.2025 (Anwesende 13)

Bauantrag Az 6024.01-1091/24 Einbau einer zweiten Nutzungseinheit im UG u. EG und Einbau von zwei Wohneinheiten im OG

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt dem Bauvorhaben Az. 6024.01-1091/24, „Einbau einer zweiten Nutzungseinheit in UG u. EG und Einbau von zwei Wohneinheiten im OG“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 584/7 der Gem. Stötten a.Auerberg das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Umschuldung eines bestehenden Kredites sowie Neuaufnahme eines Kredites

Beschluss:

1. Umschuldung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg nimmt seinen Beschluss vom 18.12.2024 (unter TOP 9, öffentlich) zurück. Eine Umschuldung soll nicht mehr durchgeführt werden.

Einstimmig beschlossen

2. Neuaufnahme:

Der Gemeinderat beschließt die Neuaufnahme eines Kredites zu den im Sachverhalt genannten Modalitäten bei der Raiffeisenbank mit einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren und einer Sondertilgungsoption in Höhe von 10% vom Kreditbetrag jährlich. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Darlehensvertrag bei der Raiffeisenbank zu unterzeichnen. Soweit möglich, wird die Verwaltung damit beauftragt, diesen Vorgang durch Bildung von Haushaltseinnahme- und -ausgaberesten auf den Haushalt 2024 zu erfassen, andernfalls soll dies nochmals im Haushalt 2025 eingeplant werden.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss der Kirchlichen Sozialstation Marktoberdorf e.V. für 2025

Beschluss:

Der Gemeinderat Stötten am Auerberg stimmt dem Zuschuss in Höhe von EUR 1.996,00 Euro für das Jahr 2025 an die Kirchliche Sozialstation Marktoberdorf e.V. zu. Dazu wird noch ein Grundsatzbeschluss beschlossen, dass nach Eingang des jährlichen Antrags die Bezuschussung nach dem aktuellen Amtsblatt des Landkreises Ostallgäu verrechnet wird, solange der Betrag bei 1,00 € pro Einwohner bleibt.

Einstimmig beschlossen

Vollzug des Haushalts 2024: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024 gemäß der in der Ratsinfo eingestellten Aufstellung.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 12 / Nein 1)

Genehmigung der Fördervereinbarung mit dem Feuerwehrverein Stötten e.V.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg genehmigt die Fördervereinbarung. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, diese Vereinbarung zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen

Sitzung vom 29.01.2025 (Anwesende 12)

Bauantrag Az 6024.01-1250/24 Umbau und Renovierung des best. Zweifamilienhauses, Aufstockung des Dachgeschosses und Anbau einer Außentreppe und einer Terrassenüberdachung, sowie Abbruch und Neubau einer Garage mit Carport

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.Auerberg beschließt dem Bauvorhaben Az: 6024.01-1250/24 „Umbau und Renovierung des best. Zweifami-

lienhaus, Aufstockung des Dachgeschosses und Anbau einer Außentreppe und einer Terrassenüberdachung, sowie Abbruch und Neubau einer Garage mit Carport“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1018/8 der Gemarkung Stötten a.Auerberg das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Einstimmig beschlossen

Vollzug des Haushalts 2023: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.A. genehmigt die außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 gemäß der Aufstellung.

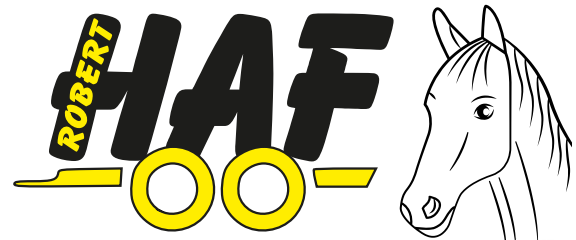
Mehrheitlich beschlossen (Ja 11 / Nein 1)

Vollzug des Haushaltes 2023: Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 gem. Art. 102 Abs. 2 GO

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.A. nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis. Nach Vorlage der Jahresrechnung folgt die örtliche Prüfung. Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung beauftragt.

Nach der örtlichen Prüfung und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten wird die Jahresrechnung vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Einstimmig beschlossen



HAF-Pferde-AKTIV-Stall

Naturnah • Artgerecht • Nachhaltig • Bodenständig

**30
Jahre**

Nutzfahrzeugtechnik

HUMBAUR Exklusiv Partner

**Anhänger • Fahrzeugbau
Service • TÜV-Prüfstelle**

**Gewerbestraße 7 • 87675 Stötten
www.haf-nutzfahrzeugtechnik.de**

Beratung und Vorratsbeschlussfassung über die Umschuldung eines bestehenden Kredites

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg

1. beschließt die Umschuldung des bestehenden KFW-Kredites; hierzu Neuaufnahme eines Kredites über die zu der Zeit bestehende Restschuld und vorzeitige vollständige Rückzahlung des KFW-Darlehens unter Inkaufnahme der tagesaktuellen Vorfälligkeitsentschädigung.

2. beauftragt die Verwaltung, Kreditangebote bei den im Sachverhalt genannten Banken zu den angegebenen Modalitäten anzufordern und dem Ersten Bürgermeister (bzw. in dessen Abwesenheit sein Stellvertreter) zur Entscheidung vorzulegen.

3. ermächtigt den Ersten Bürgermeister (bzw. in dessen Abwesenheit seinen Stellvertreter) einmalig einen neuen Kredit im Rahmen einer dringlichen Anordnung gem. § 12 Abs. 1 Nr. 8 GeschO zu den im Sachverhalt genannten Modalitäten bei dem Kreditinstitut aufzunehmen, das die günstigsten Zinskonditionen bietet. Dies gilt nur insofern, als dass der Zinssatz maximal 2,90% p.a. (Nominal) beträgt. Der Gemeinderat ist in der nächsten ordentlichen Sitzung über die Entscheidung zu informieren.

4. ermächtigt den Ersten Bürgermeister (bzw. in dessen Abwesenheit seinen Stellvertreter) einmalig die Veranlassung der vollständigen vorzeitigen Rückzahlung des KFW-Kredites, sobald ein neuer Kredit zugesagt wurde.

5. beauftragt die Verwaltung, diesen Vorgang durch Bildung von Haushaltseinnahme- und -ausgaberesten auf den Haushalt 2024 zu erfassen, andernfalls soll dies nochmal im Haushalt 2025 eingeplant werden.

6. beschließt, dass die unter Nrn. 1 bis 5 erteilten Beschlüsse und Ermächtigungen bis zum 31.12.2025 gelten, ansonsten muss ein neuer Beschluss gefasst werden.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Abfuhr und Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a.A. nimmt die vorgelegten Angebote zur Kenntnis und nimmt das Angebot der MR Mindelheim GmbH an. Der Klärwärter Beranek wird beauftragt, die Klärschlammabfuhr und -entsorgung zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Möbeln für die Grundschule Stötten

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg stellt fest, dass die Beschaffungen der Schulmöbel aufgrund der im Sachverhalt dargelegten Gründe unaufschiebbar sind und in der haushaltslosen Zeit durchgeführt werden müssen. Der Gemeinde-

rat der Gemeinde Stötten a. Auerberg nimmt Kenntnis von den vorgelegten Angeboten und vergibt den Auftrag an die jeweilige Firma. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag zu vergeben, sobald die Gemeinde Rettenbach dieser Beschaffung zugestimmt hat. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, die Ausgabe im Haushaltsplan für 2025 aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung über den Eintritt der Gemeinde in den KAV Bayern

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. A. beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern beizutreten. Der Erste Bürgermeister wird mit dem Abschluss des entsprechenden Aufnahmeantrags beauftragt. Das Personalamt der VG wird darüber informiert und gebeten, bestehende Arbeitsverträge auf möglicherweise erforderliche Änderungen zu überprüfen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 10 / Nein 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung und Auflösung von Konten bei Kreditinstituten

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. A. beschließt, das Girokonto Nr. 243205 bei der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzulösen. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Kündigung zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. A. beschließt, ein Kündigungsgeldkonto mit einer Kündigungsfrist von 35 Tagen bei der Raiffeisenbank Südl. OAL eG zur Anlage der Spenden für den Kindergarten-Umbau einzurichten.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 11 / Nein 1)

Beratung und Beschlussfassung über eine Spende an den Oberen Lechgau-Verband

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten a. Auerberg beschließt, den Oberen Lechgau-Verband für die Landestagung 2025 nicht finanziell zu unterstützen.

Einstimmig beschlossen

Termine der öffentlichen Sitzungen des Stöttener Gemeinderats im 1. Halbjahr 2025

23.04.2025 | 14.05.2025 | 04.06.2025

25.06.2025 | 16.07.2025 | 06.08.2025

Amtsblatt – Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wer den Zeitungsartikel in der Allgäuer Zeitung vom 28.02.2025 über eine unserer letzten Gemeinderatssitzungen gelesen hat, könnte zu dem Gedanken kommen, unser Gemeindeblättle DES GIBT'S NUIS BEI EIS gäbe es bald nur noch online. So ist es aber nicht. **In dem Artikel ist vom Amtsblatt die Rede und nicht vom Gemeindeblatt.** Die Gemeinde hat bis jetzt kein Amtsblatt.

Ein Amtsblatt ist eine Bekanntmachung, die von kommunalen oder staatlichen Dienststellen herausgegeben wird und ausschließlich amtliche Bekanntmachungen oder Mitteilungen enthält.

Ein solches Amtsblatt führte die Gemeinde Stötten bislang nicht. Wir informieren die Bürgerinnen und Bürger über die Mitteilungen und Bekanntmachungen an unseren Anschlagtafeln.

Durch diese Variante kann es allerdings zu Problemen kommen (dies war auch schon in Stötten der Fall). Bekanntmachungen sind notwendig, damit beispielsweise Satzungen wirksam in Kraft treten können. Wenn z. B. in Stötten die Bekanntmachung am Freitag ausgehängt wird, in Steinbach aber erst am Sonntag, ist diese Bekanntmachung für die gesamte Gemeinde erst am Sonntag wirksam. **Um dieser Problematik entgegen zu wirken, möchte die Verwaltung auf die >>> digitale Bekanntmachung wechseln.**

Das heißt für Sie:

Die **amtlichen Bekanntmachungen** werden über die Homepage offiziell veröffentlicht, hier gilt dann das Datum der Veröffentlichung auf der Homepage. An unseren

Schaukästen wird eine Information mit einem QR-Code und Link ausgehängt, über die Sie auf die entsprechende Seite unserer Homepage kommen. Dann kann sich jede und jeder überlegen, ob die Bekanntmachungen für sich interessant sind und ob diese auf der Homepage gelesen werden sollen. Weiterhin können diese Bekanntmachungen natürlich auch in der Verwaltung eingesehen werden.

Die Umstellung wird erst dann erfolgen, wenn der Gemeinderat der Gemeinde Rettenbach ebenfalls für die Umstellung stimmt, voraussichtlich frühestens aber ab Mai. Bisher haben nur der VG-Rat und der Gemeinderat Stötten für die Umstellung gestimmt.

Somit möchte ich eine Entwarnung geben, das Gemeindeblatt **„Des gibt's Nuis bei eis“ wird es auch weiterhin in Druckform geben.**

Aus der Verwaltung:

Anzeigepflicht von Regenwasseranlage

Wer in seinem Haus/seiner Wohnung eine Grauwasseranlage (Regenwasseranlage) eingebaut hat, diese z. B. für seine Toilettenspülung nutzt, soll dies bitte dem Bauamt der VG Stötten a. A. melden (diese Anlagen sind Anzeigepflichtig).

Die Nutzung des Regenwassers ist kostenlos und schont unsere Trinkwasserreserven, was eine sehr umweltfreundliche Alternative darstellt. Das Wasser wird aber trotzdem in unseren Abwasserkanal eingeleitet und ist somit nicht befreit von den Abwassergebühren. Deshalb müssen in diese Wohngebäude Wasserzähler für die Nutzung des Regenwassers eingebaut werden. Wir werden hierüber alle Haushalte im Gemeindegebiet mit einem Schreiben informieren.

Sinkkastenreinigung „Gullys“

Laub, Sand, Splitt und Unrat werden bei Regen immer wieder in Sinkkästen, Schächte und Gullys gespült. Die Entwässerungsanlagen verstopfen und das Regen- und Schmelzwasser kann nicht mehr richtig abfließen. Im schlimmsten Fall droht bei einem Starkregen die Überflutung von Straßen und Wegen.

Vergessen Sie nicht Ihre Sinkkästen zu reinigen.



Sicherheit und Ordnung:

Bürgermeister Neumann und Verwaltung erinnern daran, dass alle Bürgerinnen und Bürger für die Ordnung und Sauberkeit im Dorf zu sorgen haben. Dazu gehört die Pflicht zum **Hecken- und Strauchschnitt**, vor allem, wenn diese zu weit auf die Gehwege oder Straßen ragen, Verkehrsschilder verdecken oder die Verkehrssicherheit gefährden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Großzügige Spende der Sparkasse für die Auerberg-Grundschule Stötten a.A.

Ein Bewegungsplatz mit Kletterstapel für unsere Schulkinder



Über die Spende der Sparkasse freuen sich an der Auerberg-Grundschule Stötten a. A. der Elternbeirat Silvia Möst, Kathrin Buchhorn, Ann-Sofie Ursoff vom Elternbeirat, Rochus Nickl von der Sparkasse, Schulleiterin Simone Dosch, Bürgermeister Michael Neumann und das Schulteam Martha Steger, Jannika Blöchl, Nadine Lieb und Ramona Geyer.

Im Hintergrund strahlen die Schulkinder.

Der Bewegungsplatz der Auerberg-Grundschule Stötten a. A. wurde im Sommer 2024 von der Gemeinde Stötten wieder aufgebaut und dieses Schuljahr um ein neues Gerät, den Kletterstapel erweitert.

Die Kinder, alle Lehrerinnen, der Elternbeirat, das Schulteam freuen sich darüber und bedanken ganz herzlich bei allen Beteiligten und Helfern.

Vor allem mit der großen Spende von 3000,-€ der Sparkasse (beantragt von Simone Hausmann) ließen sich im Bewegungsplatz viele Ideen, wie z. B. das grüne Klassenzimmer sowie der Kletterstapel verwirklichen.

Weiter unterstützten das Kletterstapel-Projekt die Firmen Kugelmann Maschinenbaum, CNV-Dreherei Guggemos, Fuhr- und Transportunternehmen Martin Büchele, Firma Pfanzelt, Kelz Metallbau, Autohaus Hindelang, der Baggerfahrer Konrad Schleich, das Flohmarkt-Team

Rettenbach, die Schulkinder mit ihrem Flohmarktprojekt.

Sehr erfreulich wurde das Projekt auch vom Elternbeirat in jeder Hinsicht großzügig gefördert. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Herrn Richard Schmözl, der den Be-

wegungsplatz initiierte und wieder aufbaute sowie an Herrn Reinhard Kelz, der den Kletterstapel-Einbau organisierte und auch umsetzte. Jetzt kann an der Auerberg-Grundschule Stötten a. A. wieder eine richtig tolle bewegte Pause stattfinden.

Armin Haf „gegr. 2001“

beraburo-galaxis

IT am Auerberg

www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de

Ihr kompetenter Partner für:

<input checked="" type="checkbox"/> PC-Systeme		<input checked="" type="checkbox"/> Netzwerke
<input checked="" type="checkbox"/> Laptops		<input checked="" type="checkbox"/> Server
<input checked="" type="checkbox"/> Internetseiten		<input checked="" type="checkbox"/> Service und Wartung
<input checked="" type="checkbox"/> DSL-Service		

Feuerhaldenweg 18 • 86975 Bernbeuren • Tel. 08860/8607

Klimafest und wassersensibel – Auerbergland wird „Schwammregion“

Starkregen mit Überschwemmungen oder langanhaltende Trockenheit: Durch die Klimaveränderungen werden immer mehr Dörfer und Städte in Bayern damit zu kämpfen haben. Um diese Folgen abzumildern hat die für Ländliche Entwicklung zuständige Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber im Mai dieses Jahres das Aktionsprogramm „Schwammregionen in Bayern“ gestartet.

Schwammregionen speichern Regenwasser in Siedlungsbereichen und der umgebenden Landschaft besser als bisher. Ziel ist es, Dörfer und Städte klimafest zu machen. Unter den zehn Regionen in Bayern, die der Freistaat künftig fördert, ist der interkommunale Zusammenschluss Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Auerbergland e.V.

Ziel der Schwammregionen ist es das Versickerungspotential zu erhöhen und den Wasserrückhalt in der Fläche zu steigern. Hilfreich dabei sind beispielsweise unversiegelte Flächen und die intelligente Speicherung und Nutzung von Niederschlagswasser. In der Landschaft geht es um den regulierten Rückhalt und Abfluss von Wasser in der Fläche.

Das sind unter anderem Rückhaltebereiche wie begrünte Versickerungsmulden und die Erhöhung von Flurwegen, die bei Starkregen als temporärer Damm fungieren können. Landschaftselemente wie Feldgehölze, Hecken und Raine können ebenfalls Starkregen und Wind in deren Auswirkungen bremsen. Viele kleine, dezentrale Maßnahmen sollen zu einem besseren Wasserhaushalt beitragen und nicht nur Flächen und Lebensräume schützen, sondern auch zur Grundwasserneubildung beitragen.

Damit die Abstimmung, Entwicklung und Umsetzung dieser Maßnahmen erleichtert wird, erhält jede Schwammregion eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Ernährung und Tourismus von 90 Prozent der Personalkosten für einen Schwammregion-Manager. Mit ihm zusammen wollen die Gemeinden die Akteure vor Ort unterstützen, gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen finden, ein regionales Netzwerk mit allen Betroffenen und Beteiligten pflegen, zur Verfü-

gung stehende Förderprogramme umsetzen und den Mitmach-Prozess fördern. Ein wichtiger Ansprechpartner werden die Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben sein, mit denen die ILE Auerbergland e.V. seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.

Durch die vielfältige interkommunale Zusammenarbeit der Auerbergland-Gemeinden seit mehr als 30 Jahren ist bereits ein gutes Netzwerk vorhanden. Auch in Sachen Hochwasserschutz kooperieren die Gemeinden seit langer Zeit. Durch die Ernennung zur Schwammregion kann die Zusammenarbeit hinsichtlich Klimaresilienz und Wassersensibilität auf eine neue Ebene gehoben werden. „Klimaverände-

rungen, Starkregenereignisse und Hochwasserschutz machen nicht an Gemeinde- und Landkreisgrenzen Halt. Daher ist die interkommunale Zusammenarbeit in diesen Bereichen entscheidend“, sind sich der 1. Vorsitzende Auerbergland e.V. Bürgermeister Karl Schleich und seine 13 Kollegen aus den Mitgliedsgemeinden einig.

Darüber hinaus haben die Verbesserung des Wasserrückhalts und der Wasserspeicherung in den Auerbergland-Gemeinden auch Auswirkungen auf den Hochwasserschutz der flussabwärts liegender Gemeinden an Lech, Wertach und Donau.

*Julia Riedle, Umsetzungsbegleitung
ILE Auerbergland e.V.*



...sie wollen's, wir machen's möglich!

- INDIVIDUELLE MÖBEL
- STILVOLLE KÜCHEN
- HAUS- & ZIMMERTÜREN
- HOCHWERTIGE DESIGNS
- HANDWERKSKUNST
- KREATIVEN IDEEN
- PERSÖNLICHE BERATUNG

www.schreinerei-wollens.de



**WIR
SUCHEN
DICH**

SCHREINER/IN

Bewerbung leicht gemacht!

Bei Interesse einfach anrufen und vorbeikommen!

Timo Wollens

Tel: 08349/9769555

timo@schreinerei-wollens.de

Am Schloßanger 6, 87675 Stötten a. A.

So hat Stötten gewählt! Nachlese zur Bundestagswahl am 23. Februar

An besagtem Sonntag waren alle Stöttener Bürgerinnen und Bürger zur vorgezogenen Wahl des Bundestags aufgefordert. Und kaum einer ließ sich dieses demokratische Grundrecht entgehen. „Wie im Taubenschlag“ sei es im Wahllokal in der Mehrzweckhalle zugegangen, sagte Bürgermeister Michael Neumann am Abend. Das stete Kommen, Wählen und Gehen schlug sich in der Wahlbeteiligung nieder: Mit 90,6 Prozent ein sehr starkes, beeindruckendes Ergebnis. Im Ostallgäu waren durchschnittlich 85 Prozent der Wählerinnen und Wähler zur Urne gegangen.

Wie aber haben die Stöttener gewählt?

Mit ihrer Erststimme haben weit mehr als die Hälfte der 1.413 Wählerinnen und Wähler in Stötten, nämlich 55,4 Prozent (779 Stimmen) dem CSU-Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke ihr Vertrauen geschenkt. Dahinter folgte AfD-Direktkandidat Wolfgang Dröse weit abgeschlagen mit 16,6 Prozent und Kandidatin Susen Knab-

ner mit 9,1 Prozent von den Freien Wählern. Auf 7,8 Prozent der Erststimmen brachte es Maria Wißmiller von den Grünen und knapp dahinter lag Regina Renner (7,5 Prozent) von der SPD.

Mit der Zweitstimme entschieden sich die Wähler für eine Partei, die im Bundestag ihre Überzeugungen vertreten sollte. In Stötten erreichte die CSU 48,3 Prozent der Zweitstimmen, für die AfD setzten 17,7 Prozent der Wähler ihr Kreuzchen, für die Freien Wähler waren es 8,5 Prozent, für Grüne und SPD gleichauf 7,4 Prozent der Wählerinnen und Wähler in Stötten.

Zum Vergleich:

In Rettenbach lag die CSU bei ledig-

lich 37,2 Prozent, dafür holte die AfD 23,9 Prozent der Rettenbacher Stimmen. Im Wahlkreis Ostallgäu lag am Ende CSU-Direktkandidat Stephan Stracke mit 45,5 Prozent der Wählerstimmen vorne. Er wird künftig den Wahlkreis und auch Stötten im Bundestag vertreten.

Bürgermeister Michael Neumann dankte bereits am Abend der Auszählung den rund 20 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Stötten, die sowohl beim Ablauf und der Organisation im Wahllokal als auch bei der Auszählung der Brief- und Direktwähler geholfen hatten. „Vergelt's Gott!“

Text und Fotos: Angelika Hirschberg



Dorfleben

Mitfahr-Treffpunkt – Hier werden Sie abgeholt!

„Vielleicht sind ja die Stöttener Autofahrer besonders freundlich“ [das sind sie bestimmt!], berichtet Engelbert Stoß, Initiator des Mitfahr-Treffpunkts in der Oberdorfer Straße. Denn er selbst musste noch nie länger als 15 Minuten dort warten, um eine Mitfahrgelegenheit nach Marktoberdorf zu bekommen. „Ich habe selbst nur die besten Erfahrungen gemacht“, sagt er.

Seit einigen Monaten verfügt Stötten über einen Mitfahr-Treffpunkt, den Engelbert Stoß und Andreas Hörger an der Oberdorfer Straße bei der Hausnummer 10 installiert

haben: in Fahrtrichtung Marktoberdorf, für alle, die nicht mehr selbst fahren können oder wollen. Zurück geht's dann per Bus oder mit einem der Stöttener, die in den Verbrauchermärkten einkaufen und bereitwillig einen Mitfahr-Platz einräumen. Eine Bank steht am Treffpunkt in Stötten übrigens absichtlich nicht, denn „die Autos halten ohnehin nur, wenn man steht“, weiß Engelbert Stoß. Man könnte ja sonst auch einfach Brotzeit machen, schmunzelt er.

Text: Angelika Hirschberg

Foto: Michael Neumann



Stedda Hau-Ruck – Eine Faschingswoche in der Kita Auerbergzwerge

Eine ganze Woche feierten wir gemeinsam mit den Kindern den Fasching.



Zuerst besuchte uns ein Clown, der die Kinderherzen im Sturm eroberte. Mit viel Fantasie und Spaß brachte unser Clown die Kinder zum Staunen und Lachen. Mit Zaubertricks, Jonglierstücken und Pantomime ließen sich die Kinder in das Reich der Fantasie führen.

Am nächsten Tag zogen die Auerbergzwerge mit lauten Rasseln durch Stötten und weckten den Fasching. In der Gemeinde sangen sie lustige Faschingslieder und bekamen dafür leckere Faschingguzzle.

Am Halli-Galli-Tag tanzten die Kinder mit Luftballons, spielten verschiedene Spiele und ließen sich Popcorn, Muffins und Salzstangen gut schmecken.

Zum Abschluss besuchte das Puppentheater Crambambula die Kinder in der Kita und begeisterte sie mit dem Stück: Kasperl und der Fasching.

Und auf die Frage, was unseren Auerbergzwerge am besten gefallen hat, sagten sie: ALLES!

Eine Weihnachtsfeier im Wald – Schön war's ...

In diesem Kita-Jahr feierten die Kinder der Kita-Auerbergzwerge ihre Weihnachtsfeier wieder im Wald bei der Hütte.

Die Bäume und der Waldboden waren mit Schnee bedeckt. An der Hütte glitzerten große und kleine Sterne und strahlten Kerzenlichter. Vor dieser Kulisse spielten alle Kinder

der Kita ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern die Geschichte vom „Kleinen Tannenbaum“ vor. Begleitet von Holzhacker-Buam und -Mädle, Schneeflockenkindern, Füchsen, Rehen, Hasen, Mäusen und Katzen wurde der kleine Baum im Rollenspiel begleitet. Als Kinder den kleinen Tannenbaum schmückten, wurde aus dem kleinen, trau-

rigen Tannenbaum ein glänzender Weihnachtsbaum.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Oh, Tannenbaum ließen alle zusammen die Feier mit Punsch, Plätzchen und der Gelegenheit zu netten Gesprächen ausklingen.

Schön war's!

Das Neueste aus dem Schulhaus ...

Was war bei uns in der Schule alles in den letzten Wochen los:

Nikolausmarkt

Auch dieses Jahr war es wieder soweit:

Die Großen (also unsere Viertklässler) durften am Stöttener Nikolausmarkt ihre ersten Versuche als Verkäuferinnen und Verkäufer wagen. Und so manch eine(r) hat dabei für sich eine neue Leidenschaft entdeckt. An einem wunderschön gestalteten Stand verkauften wir viel Leckerer, Dekoratives und Praktisches. Die Holzengel,

Weihnachtswichtel, Adventskränze, Kerzen, Armbänder, Christbaumschmuck, Bücherengel (und noch so vieles mehr) wurden im Vorfeld von Kindern der Auerberg Grundschule sowie vielen, vielen fleißigen Helfereltern und dem Elternbeirat mit viel Liebe gebacken, gepackt, gesägt, gebunden und gewunden, geklebt, gefädelt und gebastelt. So konnten ganz besondere Weihnachtsgeschenke gekauft – und gleichzeitig unsere Schule mit dem Erlös unterstützt werden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Danke auch an unseren tollen El-

ternbeirat, der diesen Stand so prima vorbereitet, organisiert und gestaltet hat.

Nikolausbesuch in der Schule:

Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus und der Knecht Ruprecht mit einem Engel. Sie hatten viele schöne Säckchen und auch einen Gutschein für ein Theater an der Schule dabei. Das genossen wir dann einige Tage später und freuten uns.

Eislaufen in Marktoberdorf:

In den Wintermonaten durften alle

Kinder unserer Schule mehrmals zum Eislaufen nach Marktoberdorf fahren. Unter Anleitung der erfahrenen Trainer der Stöttener Crocodiles haben alle Kinder viel gelernt und hatten jede Menge Spaß auf dem Eis. Bei jedem Training unterstützten sie uns und machten aus uns richtige Eisläuferinnen und Eisläufer. Das ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank dafür! Wir wollen uns auch bei unseren fleißigen Elternhelfern bedanken, die uns beim Eislaufen unterstützten. Nachdem wir nun einfach mehr Kinder im Schulhaus und so auch auf dem Eisplatz sind, war diese wertvolle Hilfe immer super!



Bild: Stefanie Nürnberger



Bild: Ramona Geyer

Wintersporttage:

Eine weitere schöne Sache waren für die Kinder die Wintersporttage.



Bild: Simone Sosch

Bei viel Sonne und guten Bedingungen erlebten die Kinder 3 tolle Skitage und konnten sehr viel lernen sowie Spaß haben. Die Skischule Marktoberdorf organisierte alles perfekt. Ein großes Dankeschön dafür! Aber auch die Wintersportkinder freuen sich an der Winterwanderung durch ganz Stöten.

Den wunderbaren Rodeltag in Buching genossen alle in vollen Zügen und freuten sich nach dem Aufstieg auf eine schnelle und fröhliche Abfahrt. Viele Spaß hatten alle auch beim lustigen Eislaufen mit viel Musik in Marktoberdorf.

Fasching im Schulhaus:

Am rußigen Freitag ging es sehr fröhlich in der Schule her. Mit tollen und sehr originellen Verkleidungen kamen die Kinder zur Schule, so dass manche Schülerinnen, Schüler und auch Lehrerinnen nicht mehr „erkennbar“ waren. Unsere Polonaise und auch viele Darbietungen und Tänze konnten wir im Schulhof durchführen, genießen und mitmachen. Am Ende gab es die tolle Überraschung vom Elternbeirat, denn jeder und jede durfte sich einen Krapfen aussuchen und essen. So macht Schule natürlich großen Spaß.

Simone Dosch
und das ganze Schulteam

Wir bilden in 4 Berufen aus!

ZIMMEREI

- Dachstühle
- Carports
- Holzhäuser
- Dachsanierung

SPENGLEREI

- Dachrinnen
- Blechdächer
- Gaubenverkleidung
- Profildächer

KAUFFRAU/KAUFMANN

- Bürokommunikation
- Auftragsbearbeitung/ Materialbeschaffung
 - Erstellen von Angeboten und Rechnungen
 - Kundenkommunikation am Telefon und Digital
 - Mitarbeit in der Buchhaltung

DACHDECKEREI

- Flachdachabdichtung
- Gründächer
- Balkonabdichtung
- Flüssigkunststoffabdichtung

Ob steil oder flach:

HOFERDACH
MEISTERFACHBETRIEB GmbH & Co. KG

87675 Stöten a. A. · Gewerbestraße 24
Telefon 0 83 49 / 9 20 87 29
info@HoferDach.de · www.HoferDach.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Praktikum jederzeit möglich!

Waldkindergarten Waldzwerge

Waldzwerge, Waldzwerge, 1,2,3... tönt es im September zum Kindergartenstart bei den Waldzwerge im Moos. Unsere Waldkinder sind gut gelaunt aus den Ferien zurück und voller Energie und mit tollen Ideen ins Kindergartenjahr gestartet. Die neuen Waldkinder kommen gut an und werden von unseren Waldexperten im Alltag begleitet.

Zum Mutter- und Vatertag hatte ich eine Unterhaltung mit einem Kind, das sich darüber empörte, dass es ja gar keinen Oma- und Opa-Tag geben würde. Gemeinsam haben wir im Internet nachgeschaut und siehe da: es gibt einen **Oma- und Opatag**. Dieser fand 2024 am 12. Oktober statt. Kurzerhand haben wir alle Omas und Opas an einem Samstagvormittag zu uns in den Wald eingeladen, um dort zu spielen, zu ratschen und unsere Erntedanksuppe zu essen. Die Sonne schien und wir hatten eine echt schöne Zeit! Vielen Dank, ihr lieben Großeltern für euer Kommen und eure großzügigen Spenden. Davon haben wir uns von der Firma Ostheimer eine St. Martin Figur und eine Nikolausfigur gekauft.



Im weiteren Jahresverlauf kommt dann das **St. Martinsfest**. Dieses wird traditionell mit den Kindern der Auerbergzwerge, den Schülern und Schülerinnen der Grundschule und alle die Lust haben gefeiert. Der Gottesdienst wurde von den Kindergartenkindern gestaltet. In diesem Jahr haben wir Lebensmit-

telspenden für die Tafel in Marktoberdorf gesammelt. Es kam eine Menge zusammen und bei einem Besuch in Marktoberdorf haben sich die Verantwortlichen der Tafel sehr über die Spenden gefreut!



Bereits im Sommer haben wir an einer **Spendenaktion der Drogeriekette DM** teilgenommen und uns gegen den St. Georgshof in Rettenbach durchgesetzt. Von den Spenden haben wir verschiedene Büsche und Sträucher gekauft, die in einer gemeinsamen Aktion mit den Eltern bei uns eingepflanzt worden sind. Wenn die Bäume und Sträucher einmal groß sind haben wir wunderbare Spielräume für die Kinder geschaffen. Den Jahresabschluss bildete in diesem Jahr die **Waldweihnacht** für die Tiere. Wir haben verschiedene Futterketten hergestellt, die wir im Wald aufgehängt haben, um für

die Tiere auch ein Weihnachtsfest zu veranstalten. Danach sind alle Eltern gekommen und wir haben gemeinsam gesungen. Als es dann noch zu schneien anfing, wurde es richtig weihnachtlich!



Das Neue Jahr fängt spannend an. Wir bekommen Besuch vom 2. Bürgermeister. Er hat viele Holzzahlen im Frontlader. Wir werden diese Zahlen für den Zahlenwald nutzen. Vielen Dank, Richard!

Text und Bilder: Kathrin Happich



Gartenbauverein Stötten am Auerberg



Programm für 2025

13. April	13:30 Uhr	Palmsonntagswanderung für Familien Treffpunkt und gemeinsamer Start am Parkplatz Heggen.
April		Pflanzwettbewerb an der Grundschule , Ausgabe des Saatguts
26. April	13:30 Uhr	Weidenflechtkurs für Rankhilfen und Gartendeko Anmeldung bis 12.04.25 bei Wally Osterried, Tel. 546, max. 7 Personen, Preis 20 € zzgl. Extramaterial. Ort: Marktoberdorf
14. August	13:30 Uhr 19:00 Uhr	Gemeinsames Kräuter sammeln , Treffpunkt am Parkplatz MEP Gemeinsames Kräuterboschen binden , bei Andrea Sprengel-Lipp in Salchenried
September		Pflanzwettbewerb an der Grundschule , Auswertung und Siegerehrung
11. Oktober	13:45 Uhr 13:30 Uhr	Pilzexkursion mit Pilzexperten , Treffen am Bahnhofshäuschen in Steinbach Treffen an der Kirche in Stötten zur Bildung von Fahrgemeinschaften
22. November	14:00 Uhr	Besinnlicher Adventswoigarta für alle Mitglieder mit Familien und Freunden im Landgasthof Sonne

Schnuppergarten 2025

Sa, 05.04.25,	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 03.05.25	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 07.06.25	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 05.07.25	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 02.08.25	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 06.09.25	10:00 Uhr	auf dem Beet in der Haldenstraße
Sa, 04.10.25	10:00 Uhr	auf dem Beet oder im Pfarrhof je nach Wetterlage
November entfällt wegen Allerheiligen		
Sa, 06.12.25	10:00 Uhr	im Pfarrhof

BB
Beranek Bau

**HOCHBAU
HOLZBAU
INGENIEURBÜRO**

Beranek Bau GmbH | 87675 Stötten am Auerberg
08349 9204590 | info@beranek-bau.de
WWW.BERANEK-BAU.DE

TSV Abteilung Eishockey

Die Geltnach Crocodiles können auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurückblicken. Dieses Jahr konnten die Mannen der Crocodiles erneut die Playoffs erreichen und durch einen fulminanten 6:0 Erfolg im Halbfinale auch erneut das Endspiel des örtlichen Ott-Jakob Cup.



Das Finale wurde leider denkbar knapp mit 7:6 im Penaltyschießen verloren. Ein großer Dank gilt hier den Fans für den überragenden Support während der gesamten Saison und vor allem den beiden Playoff Spielen. Die Entwicklung in der Mannschaft ist insgesamt auch sehr positiv zu bewerten. Die Trainingsbeteiligung unter Spielertrainer Rainer Hindelang war außerordentlich hoch und der Spaß groß bei den gemeinsamen Eiszeiten. Auch die Erinnerungen an das gemeinsame Trainingslager in Sterzing bereitet allen Beteiligten schon wieder große Vorfriede auf die nächste Saison.

Zusammen mit der Grundschule



wurden ebenfalls wieder einige Eiszeiten für unsere Schüler im Stadion in Marktoberdorf organisiert. Die Kinder hatten viel Spaß und

konnten sich beim Schlittschuhfahren und auch Eishockeyspielen austoben. Auch im kommenden Winter wird die Jugendarbeit wieder ein großer Bestandteil in der Eishockey Abteilung sein.

Dank der größtenteils guten Witterungsbedingungen in diesem Winter gelang es unserem Eismeister Pius Rauh und seinem Team, einen hervorragenden Eisplatz an der örtlichen Stockschützenbahn zu errichten. Der Eisplatz ist seit vielen Jahren Treffpunkt für Jung und Alt. Alle Eissportbegeisterten in Stötten waren schon mal am Eisplatz aktiv und somit bleibt es auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Abteilung.

Im Jugendbereich war dieses Jahr der größte Fortschritt zu verzeichnen: Neben den sieben Eiszeiten im Eisstadion Marktoberdorf konnten wir Dank der langanhaltenden kalten Temperaturen auch zwei Trainingseinheiten auf der Eisfläche am Sportplatz durchführen.

Ein weiteres Highlight war im Januar der Ausflug in das Eishockeyspiel Füssen gegen Deggendorf. Trotz der Niederlage für Füssen und eisigen Temperaturen hatten wir eine Menge Spaß und bedanken uns hierfür sehr bei Heinz Sprengel Busreisen, der uns einen großen Bus für den Ausflug gesponsert hat und beim Busfahrer Georg Schönmetzler.

Ebenfalls veranstalteten wir für unser Dorf drei Discoläufe am Sportplatz. Bei Punsch, Glühwein, Wienerle und Partymusik war die Eisfläche von allen Besuchern gut gefüllt. Hier gilt ein großes Dankeschön an die Stockschützen, die uns ihre Anlage mit Flutlicht zur

Verfügung gestellt haben.

Unsere Jugendmannschaft hat nun auch eigene „Crocs“ Trikots, die uns die Firma Hofer Dach beige-steuert hat. Vielen herzlichen Dank Robert Hofer!! Mit diesen schönen Trikots haben wir Mannschaftsbilder gemacht und bedanken uns bei Katharina und Gerhard Klee für die großartigen Bilder, von denen ihr noch mehr auf der TSV-Homepage anschauen könnt.



Ein Dank gebührt auch Fabian Hindelang, der uns gebrauchte und gut erhaltene Schläger schenkte und dem TSV Stötten für die finanzielle Unterstützung.

Das Trainerteam Markus Stechele, Robert Hofer und Florian Hindelang trainiert zurzeit 34 Jugendspieler/-innen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und deshalb können Interessierte sehr gerne in der nächsten Saison zuschauen oder mit trainieren. Die Ausrüstungsgegenstände können wie gewohnt kostenlos bei unserem Bachi ausgeliehen werden.

Die Crocodiles bedanken sich für die Unterstützung aller Fans, Helfern und Eltern unserer Jugendspieler und freuen sich schon auf die nächste Saison.

*Niklas Hindelang
Geltnach Crocodiles*

Neues von den Korbballerinnen



Im Sommer 2024 haben wir uns bei der Trikotaktion der LEW beworben. Hierfür haben wir ein kleines Video gedreht, das unsere Kleinsten in ein großes Trikot hineinwachsen lässt. Zu sehen ist dieses auf unserem Instagramkanal: tsv_stoetten_korbball. Das Ergebnis: Wir wurden mit 1500 € für neue Trikots belohnt. Vielen Dank an LEW!

Außerdem wurden auch unsere Damenmannschaften mit neuen Trikots ausgestattet. Hier möchten wir uns ganz herzlich beim Mächlerhof und beim Getränkeervice Hämmerle für die großzügige Spende bedanken.

Die Bilder zeigen unsere neu eingekleideten Mädels sowie unsere vier Damenmannschaften.

Nachdem die Hallenrunde im März zu Ende war, ging es in eine kurze Frühlingspause. Die Vorbereitung auf die Feldrunde begann für die Damen mit dem Trainingslager vom 03.04.-06.04.2025 in Geisingen. Zum ersten Mal fand ein solches Trainingslager statt.

Die Feldrunde startet Anfang Mai. Dieses Jahr wird in einem besonderen Modus in der Damen Bezirksliga und Landesliga gespielt. Es gibt eine einfache Vorrunde und da-

nach finden im Juni und Juli Play Offs und Play Downs statt. Das große Ziel in diesem Jahr ist die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft, die am 27.07.2025 auf unserer Erna-Paul-Sportanlage stattfinden wird.

Alle Korbballerinnen bedanken sich bei den vielen Stöttner Zuschauern, die uns in der Hallenrunde bei unseren Heimspielen so begeistert unterstützt haben und wir freuen uns, Euch alle !!!! am Sportplatz wieder zu sehen!

*Text: Alicia Hartmann
Fotos : TSV Korbball Abteilung*

Heimspiele Feldrunde 2025

Tag	Datum	Liga	Von	Bis
Samstag	03.05.2025	Jugend 15 LL	09:00 Uhr	12:00 Uhr
Samstag	10.05.2025	Jugend 11 BZKL	09:00 Uhr	11:30 Uhr
Samstag	17.05.2025	Jugend 15 BZL Jugend 19 LL	09:00 Uhr 14:00 Uhr	10:30 Uhr 16:00 Uhr
Mittwoch	21.05.2025	Jugend 15 LL	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Samstag	24.05.2025	Jugend 8	09:00 Uhr	11:00 Uhr
Samstag	31.05.2025	Jugend 15 LL	09:00 Uhr	12:00 Uhr
Samstag	21.06.2025	Damen LL	16:00 Uhr	20:00 Uhr
Samstag	28.06.2025	Jugend 11 BZKL	09:00 Uhr	11:30 Uhr
Samstag	05.07.2025	Jugend 11 BZL	09:00 Uhr	11:30 Uhr
Mittwoch	09.07.2025	Damen BZL	19:00 Uhr	20:30 Uhr
Samstag	12.07.2025	Jugend 8	09:00 Uhr	11:00 Uhr
Sonntag	27.07.2025	Bayerische Meisterschaft am Sportplatz		

TSV Fußballabteilung Jugend



Nach erfolgreicher Herbstrunde starteten unsere Jugendfußballer in die Hallensaison. Es wurde in der Turnhalle viel gekickt und auch an

einigen Hallenturnieren teilgenommen. Besonders erfolgshungrig präsentierte sich unsere E-Jugend (Jahrgang 2014/15). Nach zwei er-

folgreichen Qualifikationsturnieren standen sie in der Endrunde der Allgäuer Hallenmeisterschaft in Mauerstetten. Am 9.2. spielten die 9 besten Teams aus dem Allgäu in der vollbesetzten Halle um die Allgäuer Hallenmeisterschaft. Hier belegte unser Wolfsrudel (Eigenname) einen beachtlichen 7. Rang. Trainiert werden die ca. 25 Jungs und Mädels im Alter von 9-11 Jahren von Florian Osterried, Richard Schmözl, Florian Hengge und Alexander Oberweiler.

Ab Mitte März startete das Training wieder draußen auf dem Sportplatz, und das Wolfsrudel geht hungrig auf die Jagd nach Erfolgen.

*Text: Matthias Möst
Foto: Florian Osterried*

TSV Tischtennis

In guter Tradition wurde die Tischtennis Vereinsmeisterschaft zu Beginn des neuen Jahres ausgespielt. Die Vorstandschaft war erfreut, insgesamt 62 Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Am Freitag starteten die Kinder und Jugendlichen in drei Klassen. Dabei zeigten die Minis ihre schon erlernten Fähigkeiten bei Geschicklichkeit, Zielschieszen, Aufschlag und Rückschlag. Am besten gelang dies Jakob Schröder vor Lisa Fischer und Marie Schröder. Bei den Mädchen siegte Melanie Weißenhorn vor Emma-Marie Hausmann und Alessa Oßwald. Die Jungen Konkurrenz entschied Paul Fischer für sich, gefolgt von Julian Vogel, Dritter wurde Luca Vogel.

Am Samstag traten die aktiven und Hobbyspieler an die Platten. Auch fünf Hobby Damen kämpften um den Titel und lieferten sich enge Spiele. Dabei sicherte sich erneut die Vorjahressiegerin, Simone Hausmann, den ersten Platz und nahm

den Wanderpokal wieder mit nach Hause. Zweite wurde Stephanie Tremondi und dritte Isolde Kaufmann. Die Hobby Herren waren mit 20 Teilnehmern die bestbesetzte Klasse. Hier siegte ebenfalls der Vorjahressieger Erwin Osterried und verwies Thomas Hinde-lang und Severin Höhensteiger auf die Plätze.

Dorfmeisterin bei den aktiven Damen wurde erneut Bettina Bader vor Regina Fahr und Manuela Ri-

gal. Vereinsmeister bei den aktiven Herren wurde Robert Möst, der im Endspiel Paul Frey besiegte. Auf dem dritten Platz landete Wolfgang Höhensteiger. Im Anschluss wurden die erreichten Plätze gemeinsam auf der Bühne der Turnhalle gefeiert. Die Tischtennisabteilung bedankt sich bei allen Mitspielern und freut sich über die durchwegs positiven Rückmeldungen.

*Text: Bettina Bader
Fotos: Bader Franziska*



*Minis von links nach rechts:
Bader Pia und Theo, Kaufmann
Julina, Fischer Lisa, Schröder Jakob,
Schröder Marie, Hausmann Lotta,
Schröder Johanna, Vogel Helena*



*Mädchen von links nach rechts:
Pertl Annika, Oßwald Alessa,
Weißenhorn Melanie,
Hausmann Emma-Marie,
Kaufmann Emelie*

Stöttener Trachtenverein: Alpenländisches Adventsingen in der Auerbergkirche im Dezember 2024.



„Des wead em Herodes ganz schea stinke, wenn do a nuier König kommt“
von Thomas (Raphael Fischer) fand bei allen Zustimmung.

Mit einem Bild vom verschneiten Auerberg und stimmungsvoller Erwartung auf einen frohen, heimatischen Abend zur Advents- und Weihnachtszeit war vom Trachtenverein zur „Reise des Herodes“ eingeladen worden. Beides erfüllte sich - hatte doch offensichtlich das Christkind seine Händchen im Spiel.

Dem leichten Schneetreiben des Abends setzte die Außenbeleuchtung von St. Georg den passend feierlichen Glanz auf. Die Alphornbläser begrüßten schon außerhalb der Kirche.

Im Inneren erwartete uns eine gelungene Symbiose zwischen Musik und Theater.

Nach kurzer Begrüßung geht es sofort zu Sache. So kündigt eine starke Fanfare in MOLL der Stöttener Weisenbläser den König Herodes an - den mit harter Hand regierenden Herrscher.

Seine Tochter aber liebt ihr Volk. Um dieses Volk kennenzulernen, beginnen die Beiden inkognito ihre Reise, begleitet von Florian Fleschhut mit „Wie ist doch die Welt so

schön“ auf seiner Ziach. Im Publikum kommen Spannung und Neugier auf.

Und wieder verstärken die Bläser die berührende Stimmung, als zwei hungernde Kinder in Schockstarre dastehen, weil sie beim Apfelstehlen gestellt wurden. Hennabrupfa fahren auf ... Herodes erfährt, dass Kinder wegen seiner Steuerlast verhungern müssen. Er bleibt hart - trotz Lockung durch den Walzer aus St. Leonhard und „Geh Briada, wißt's es“ vom Dreisang. Wie geht es wohl weiter?



Für Geld kann man nicht alles kaufen, stellt Herodes fest.

Dem König wird klar, dass Geld nicht alles ist - eine Lehre aus seiner Herbergssuche. Der ausge-

buchte Wirt lässt sich nämlich von ihm nicht mit einem Beutel Geld bestechen! Er bleibt ehrlich zu seinen Gästen und bietet dem Königspaar einen Schlafplatz im Heu an. Dazu „Glück im Leben“ von der Glühweinmusi und „Auf, auf in Gottesnam“ von der Oberlandler Stubenmusik.

Sehr stimmungsvoll und lustig wird es dann mit „Mir lebfrischen Hirten“ von der Hirten/Flötenmusik. Mit Freuden feiern sie fröhlich die Geburt Christi mit Wein, Gesang und Brotzeit. Davon ist Herodes nicht begeistert. Doch die erlebten Ereignisse seiner Reise zum Volk kochen ihn weich - fein untermalt von der Glühweinmusi „A stade Weis“ und Michi Settele an der Orgel.

Es wird nochmal spannend, da Herodes alle, die er auf seiner Reise getroffen hat, in seinen Palast einlädt. „Des Äpfel Steale wead a Nochspiel hau“ oder „hätt mer ihm doch g'scheiter Zimmer gea miasse“, wird befürchtet. Doch Herodes zeigt sich geläutert und wird mit einer starken Fanfare verabschiedet; diesmal in DUR.

Diese sehr kurzweilige und zu Herzen gehende gute Stunde ließ die nur 4 Grad plus und die harten Kirchenbänke locker ertragen. Zum Ratschen und Danken war dann noch Zeit bei Glühwein und Punsch.

Allen Künstlern und Künstlerinnen, überwiegend vom Trachtenverein „Schwäbischer Rigi“ Stötten am Auerberg, gilt ein besonderer Dank für diesen Abend!

Auch der Auerbergkirche - die mit ihren überschaubaren Plätzen (ca. 200) schnell gefüllt war. Schon allein diese heimelige Atmosphäre macht Lust dort weitere Adventsingen zu veranstalten.

Text: Josef Hengge
Fotos: Trachtenverein Stötten

Neues aus der Bücherei



vier mit Bilderbüchern zu Themen aus der Bibel. Nun hoffen wir auf den Frühling und bieten dazu Gartenbücher aus der Ausleihbibliothek vom Michaelsbund in Augsburg an. Mit neuen Romanen, Krimis und Kinderbüchern halten wir unseren Bestand von über 4000 Medien immer aktuell.

Wir freuen uns sehr über den guten Zuspruch v.a. der vielen jungen Familien, die uns manche Warteschlange bescheren: Ein guter Treffpunkt sind wir sehr gerne für Euch!

*Das Büchereiteam: Christine Baur,
Jutta Haf, Martina Hengge,
Melanie Maatz, Roswitha Müller.*

Seit Beginn des Schuljahres waren die Schulkinder in nunmehr 7 Klassen viermal zum Ausleihen in der Bücherei. Sie finden dann auch immer ein gemütliches Plätzchen, um sich gleich in ihr ausgewähltes Buch zu vertiefen. Besonders beliebt sind die Sachbücher aus der Reihe „Was ist was?“ und „Die drei Fragezeichen??“. Die Olchies, der kleine Drache Kokosnuss, das Sams, Pummuckl und Conni sind Kinderbuchfiguren, an die man sich auch Erwachsene/r noch gerne erinnert.

Gut besucht war im Winter auch eine Vorlesestunde für Kinder ab



WERDE WASSERWISSER!

Mit dem Wasserenthärter softliQ definieren wir Wasserqualität neu.

 grünbeck

Wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne.



DAGES

Huber & Schildbach OHG

**Heizung
UND
Sanitär**

Oberdorfer Str. 1-3
87675 Stötten
08349-920430
www.dages-heizung.de

Theaterfreunde und -freundinnen aufgepasst:

Mit der „Banditn Bagasch“ bringen die Stöttener Trachtler in der Osterzeit unter der Regie von Walter Sirch ein leicht kriminelles Lustspiel auf die Bühne der Mehrzweckhalle Stötten a. A.



So testet sie den Zustand ihrer Opfer! Bei einem weiteren Gast, auch ein berühmter Bandit, passiert den Wirten ein Missgeschick! Damit nimmt der Krimi seinen Lauf.

Spieltermine sind

Ostersonntag 20. (Premiere),
21./ 23./ 25. und 26. April 2025
jeweils um 20 Uhr.

Eine Vorstellung für die Kinder gibt es am Ostersonntag um 14.30 Uhr.

Es geht darum, dass in ihrer verhauten Waldschänke die schräge Wirtsfamilie mit großem Vergnügen ihre Gäste ausraubt; dies mit Hilfe eines Schlaftrunkes, den die Nachbarin aus giftigen Pilzen braut.

„Geht das Pendel hin und her, lebt der arme Kerl nicht mehr: Doch geht es im Kreis herum, macht das Herzerl bumm, bumm, bumm ...“

Ab Samstag 22. März, täglich ab 17 Uhr, gibt es bei Nicole Bottner 0 83 49/97 69 35 Karten.

Ebenso können Karten ab dem 22. März online unter www.trachtenverein-stoetten.de bestellt werden.

Steddar Hauruck – Fasching, Fanfaren und volle Einkaufswägen!

Kaum hat das Jahr 2025 begonnen, ist in der Stöttener Musik wieder mächtig was los! Doch bevor wir nach vorne blicken, nehmen wir uns einen Moment, um auf ein Highlight aus 2024 zurückzuschauen: unser Jahreskonzert am 7. Dezember.

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucher, Unterstützer und großzügigen Spender! Ohne euch wäre vieles nicht möglich und wir hoffen, euch mit unserer Musik auch etwas zurückgeben zu können. Uns macht es immer viel Spaß, unser Können zu zeigen und umso schöner ist es, wenn ein tolles Publikum zuhört! Danke!



Aber nun zu 2025 – und gleich zu einem unserer Lieblingskapitel: dem Fasching!

Wenn Blasmusik auf kreative Verkleidungen trifft, dann ist die Musikkapelle Stätten mittendrin. Dieses Jahr hatten einige Musikanten eine geniale Idee: Warum nicht als V-Markt auftreten? Den vermissen wir in unserem Dorf schon seit längerem.



Gesagt, getan und nach einem freundlichen Gespräch mit den offiziellen Verantwortlichen des V-Markts, wurden wir mit V-Lino-Kostümen und passenden T-Shirts versorgt. Hier und da noch eine Plastiktüte und schon stand unser Kostüm fest.

Am Faschingssonntag ging es dann schon vormittags los: Treffpunkt in der Post, Verkleidung anlegen, Ge-

sichter bunt schminken, viel Glitzer – und ab auf den Gaudiwurm nach Marktoberdorf! Mit der Startnummer 13 zogen wir los. Unsere zwei V-Linos verteilten Süßigkeiten an die kleinen Maskierten, Einkaufswägen wurden durch die Straßen geschoben, und wir spielten die Faschingshits.



Nach dem Umzug öffnete glücklicherweise wieder unsere Lieblingsgarage ihre Pforten und wir genossen Kaltgetränke im warmen Sonnenschein. Ein paar Musiker nutzten den Tag auch ausgiebig zur „Marktforschung“ in den zahlreichen Feierlokalitäten.

Nach einem Tag Erholung folgte am Faschingsdienstag dann unser eigenes großes Finale: Der legendäre „Steddar Hauruck“!

Punkt 14:14 Uhr ging es los, und wie jedes Jahr war der Posthof anschließend der Treffpunkt für alle, die den Fasching lieben. Kaiserwetter, feine Schmankerl und eine Getränkekarte, die keine Wünsche offenließ, lockten zahlreiche Besucher in den Posthof und luden zum Verweilen ein. Abends sorgte die Band Knitter für Stimmung im Musikheim, und auch die Auftritte der Garde ernteten tosenden Applaus. Punkt Mitternacht war Schluss.

Doch keine Sorge, Trübsal blasen wir nicht – ganz im Gegenteil! Die nächsten Termine stehen bereits fest:

- **Tage der Blasmusik:**
26. April;
1., 3. und 4. Mai 2025
- **Vatertagsfest im Posthof:**
Donnerstag, 29. Mai 2025 – schon jetzt vormerken!
- **Wertungsspiele zum Musikfest:**
Freitag, 23. Mai 2025, 20:00Uhr

Alle aktuellen Infos findet ihr auf unserer Website:
www.musikkapelle-stoetten.de.

Bleibt gesund und gut gelaunt – wir sehen uns!

Eure Musikkapelle Stöten e.V.

*Text: Laura Bottner,
Fotos: Gerhard Klee, Laura Bottner*



„Stedda HauRuck“ auf einen gelungenen Fasnachtsumzug



Im sehr gut besuchten Posthof feierten Besucher und Teilnehmer bei bestem Frühlingwetter die letzten Stunden vom Fasching 2025 bei mit allerlei besonderen Speisen und Getränken.

Ab 18:00 Uhr heizten die Band Knitter und die Schwabsoier FCS-Garde noch mal richtig ein, darauf ein „SOIEN ALLAF“ und ein „STEDDA HAURUCK“.

*Text: Richard Soltmanowski
Fotos: Gerhard Klee*

Aufwändig gestaltete Wagen, lustige Maschkerer, fröhliche Zuschauer und dazu ein Traum Wetter, mehr Fasnacht geht nicht. Die Vorbereitungen für den Fasnachtsumzug in Stötten waren dieses Jahr nochmal etwas größer durch die Auflagen für die Sicherheit aller Beteiligten, die zu umzusetzen waren.

Durch den super Zusammenhalt im Dorf wurde „eisar Umzug“ zu einem Gemeinschaftsprojekt von den Fasnachtssprechern, der Musikkapelle, der Feuerwehr und der Gemeinde.

Vielen Dank an die vielen Helfer, die durch ihr aktives Wirken diesen gelungenen Fasnachtsumzug ermöglicht haben.



Die Stockschützen sind auch heuer wieder Ausrichter von Turnieren auf den neuen Bahnen.

Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei

Frühjahrsturnier

Samstag 03.05.2025, Beginn: 13:00 Uhr

Auerbergpokal

Freitag 09.05.2025, Beginn 18:30 Uhr

Duo-Turnier

Freitag 23.05.2025, Beginn 18:30 Uhr

Gästeturnier

Samstag 02.08.2025, Beginn 09:00 und 13:30 Uhr

Hexenturnier (Jedermannturnier)

Samstag 13.09.2025, Beginn 13:00 Uhr

Text: Richard Soltmanowski

100 Jahre Georgiritt auf dem Auerberg – Bitte um Unterstützung

Seit dem Jahr 1925 findet auf dem Auerberg unser allseits beliebter und über weite Grenzen bekannter Georgiritt statt. Jährlich kommen viele Besucher aus Nah und Fern, um den farbenfrohen Brauchtumsritt auf dem „Schwäbischen Rigi“ mitzuerleben.



2025 findet der Georgiritt auf dem Auerberg nunmehr seit 100 Jahren statt. Viele Pferdebesitzer, Reiter, Mitglieder und Helfer aus dem gesamten Auerbergland sind jedes Jahr eifrig dabei um Vorbereitungen für den Ritt zu treffen und am Festsonntag für einen unvergesslichen und immer wieder beeindruckenden Georgiritt zu sorgen.

Aus diesem Anlass entstand der Wunsch eine Chronik über die Entstehung und Entwicklung des Georgirittes bis zur heutigen Zeit zu erstellen. Viele historisch schöne Fotos und Berichte wurden schon gefunden. Die Herstellungskosten für die Chronik werden sich je nach Stückzahl auf ca. 20,- € pro Exemplar belaufen.

Diese Kosten stellen für unseren Verein eine große au-
bertourliche Investition dar.

Aus diesem Grund treten wir mit der Bitte an Sie, an Euch heran, den **Georgiritt-Verein Auerberg e.V.** mit einer Spende zu unterstützen.

Auf Wunsch kann natürlich eine Spendenquittung ausgestellt werden, da unser Verein gemeinnützig anerkannt ist.

Spendenkonto Georgiritt-Verein Auerberg e.V.:

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
IBAN: DE90 7016 9509 0003 2317 47

Mit Vermerk „Spendenquittung und vollständiger Adresse oder Email-Adresse“ falls erwünscht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bis zum nächsten Georgiritt am 27. April 2025 auf dem Auerberg!

Eure Vorstandschaft

Seelos Franz, Erhart Sebastian, Müller Helmut, Greisel Martin, Greisel Franz, Müller Andreas, Brugger Markus, Grotz Andrea, Echtler Andreas

Jubiläumsabend 100 Jahre Georgiritt auf dem Auerberg

**Samstag 31. Mai 2025
19:30 Uhr**

Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Bernbeuren mit allen Fahnenabordnungen.
Anschließend gemeinsamer Festzug zur Festhalle am Anwesen Seelos in Feldhof / Bernbeuren.

Eingeladen sind alle Pferdebesitzer, Reiter, Mitglieder, Helfer, Gönner und Alle die in der Vergangenheit in irgendeiner Weise zum Gelingen des Georgirittes auf dem Auerberg beigetragen haben!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Georgiritt-Verein Auerberg e.V.



100 Jahre Georgi-Ritt auf dem Auerberg

An einem Schießabend im Winter 1924/1925 machte der damalige Schützenmeister des Auerberger Schützenvereins, Georg Lipp, den Vorschlag, auf dem Auerberg einen Umritt zu Ehren des Hl. Georg zu veranstalten.

So wurde im Februar 1925 im Gasthaus Stechele auf dem Auerberg



Hiltensperger Michael als St. Georg

eine Versammlung sämtlicher Pferdebesitzer der Umgebung einberufen, mit dem Ziel, einen Georgi-Ritt zu „gründen“. Die Versammlung war stark besucht, zeigte für den Ritt großes Interesse und beschloss die Einführung eines Georgi-Rittes mit Pferdebenediktion jeweils am Tage des Patrozinium Festes. Als leitende Personen zum Ritt, wurde ein kleiner Ausschuss gewählt, dem als Vorstand Georg Lipp aus Eschach, als Ausschussmitglieder Johann Straub aus Prachtsried und Alois Kollmann aus Geisenhofen angehörten. Um eine geordnete Durchführung des Rittes jeweils zu sichern, wurden um den Auerberg Obteien gebildet, für welche gleichzeitig ein Führer bestimmt wurde.

Daraufhin fand am 25. April 1925 der erste Georgiritt auf dem Auerberg statt. Es beteiligten sich 118 Reiter, wobei Georg Waibl aus Eschach der erste St. Georgsdarsteller war. Die Führung des gesamten Zuges am Ritt und die Bildung einer historischen Gruppe übernahm Bildhauer und Kunstschreiner Martin Kraut von Bernbeuren.





Wehrahter Anton als St. Georg

Er arbeitete ein Festprogramm aus, welches bis heute noch in vollem Umfang Gültigkeit hat. Die Musikkapelle Bernbeuren beteiligt sich bereits seit dem ersten Georgiritt.



Vorstandschaft 1937

Beim zweiten Ritt 1926 beteiligten sich 137 Reiter, darunter waren 20 römische Soldaten und 4 bestellte Fanfarenbläser. Die Musikkapelle Stötten war 1926 das erste Mal am Ritt beteiligt.

Bereits zum dritten Ritt im Jahre 1927 wurde eine eigene Fanfarenmusik hoch zu Roß ausgestattet und ausgebildet. Es wurde auch eine komplette Georgsrüstung angeschafft. Die Vorstandschaft ritt erstmals in Rock und Zylinder mit weiß-blauen Schärpen.

Im Jahre 1928 bekamen die vier Fanfarenmusiker mit Nikolaus Fröhlich ihren ersten Paukisten,

welcher sein Roß mit den Füßen lenkte, das von den Zuschauern sehr bestaunt wurde.

1931 wurde der Ritt wegen schlechter Wirtschaftsverhältnisse und schlechter Beteiligung der Reiter in den vorigen zwei Jahren erst abgesagt. Aufgrund einer Protestversammlung der „Jungen“ im April 1931 wurde der Georgiritt dennoch durchgeführt, an dem sich 80 Reiter mit ihren Pferden beteiligten. So wurde in der Zeitung gelesen: „Und gerade heute sollte es schön sein, da doch die Jungen, die Uneinigkeit des Ausschusses der Alten überstimmend und neues Brauchtum hochhaltend, zu St. Georg hinaufzureiten beschlossen haben.“

Bei einer Versammlung am 13. Dezember 1931 im Gasthaus Stechle auf dem Auerberg kam es zu einem Beschluss zur Gründung eines „Georgi-Ritt Verein Auerberg“. So traten an der Gründungsversammlung am 20. März 1932 dem neu gegründeten Verein sofort 82 Mitglieder bei. Hier ging Rudolf Schwarz als erster Vorstand hervor. Im Jahr 1935 wurde die Bergfahne geweiht, welche als kirchliche Fahne den Zusammenhalt der Auerbergbevölkerung bestärken sollte. Zum ersten Mal in diesem Jahr rit-

ten die Altgeschlechter mit Ehrenschild am Georgiritt mit. Die Musikkapelle Rettenbach ist seit 1938 beim Georgiritt vertreten, welche sich seitdem mit der Musikkapelle Sötten abwechselt und mit der Musikkapelle Bernbeuren unseren Brauchtumsritt musikalisch bereichert.

In den Jahren 1940–1946 fand aufgrund der Kriegsjahre des 2. Weltkrieges kein Ritt auf dem Auerberg statt.

Beim Georgiritt 1951 fand zum ersten Mal eine Feldmesse mit Lautsprecheranlage statt. Hier waren die Pferde noch nicht beim Gottesdienst dabei, sondern ritten erst später zur Segnung auf den Platz. In den Jahren zuvor wurde der Gottesdienst in der St. Georgskirche gefeiert und der Pfarrer kam anschließend zu den Reitern mit ihren Pferden zur Benediktion.

Bei der Jahresversammlung 1966 wurde ein gewaltiger Rückgang der Pferde beklagt. Zu Anfang des Georgiritts 1925 waren in Bernbeuren noch 320 Pferde in den Ställen. Im Jahr 1965 waren es nur noch 71 Pferde.



Fanfarenspieler Echtler Albert



Die Vorstandschaft in den 70er Jahren

Die Vereinsfahne des Georgiritt-Verein Auerberg e.V. wurde am Georgiritt 1972 durch Pfarrer Scherer geweiht, wobei der ländliche Reit- und Fahrverein Burggen die Patenschaft übernommen hatte. Während des Georgirittes 1978 wird die Georgskirche zur Europakirche proklamiert. Bereits in der Nacht zuvor wurde die höchst gelegene Kirche der Diözese Augsburg mit Scheinwerfer angestrahlt. Die Vorstandschaft voran mit Vorstand Seelos Andreas ritt 1982 erst-

mals in heimischer Tracht und nicht mehr in Rock und Zylinder. Seit dieser Zeit nehmen jedes Jahr zwischen 130 und 160 Pferde mit ihren Reitern am Georgiritt auf dem Auerberg teil. Der Georgiritt konnte in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden, da die Corona-Pandemie die ganze Welt zu Einschränkungen und Verzicht zwang. Von 1978–2024 war unser Ansager Manfred Karlinger am Georgiritt im Einsatz, um die Zugfolge und weiteres Interessantes den Besuchern un-



Fahnenabordnung Schwäbischer Rigi 1998

seres Brauchtumsrittes über Lautsprecher näher zu bringen. Fast 50 Jahre lang sang Karlinger mit unterschiedlichen Besetzungen den Georgsschwur am Georgiritt.

Seit vielen Jahren wird der Georgschimmel von unserem Ehrenvorstand Max Sprengel gestellt, welcher 28 Jahre die Geschicke unseres Vereins leitete. Von ihm übernahm 2022 Franz Seelos den Posten des ersten Vorstandes.

Im Jahr 2025 jährt sich der Georgiritt zum 100. Mal. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter und freuen uns, viele Besucher an unserem Brauchtumsritt am Sonntag, den 27.04.2025, um 10 Uhr auf dem Auerberg begrüßen zu dürfen.

*Text: Martin Greisel
Fotos: Georgiritt Verein*

Benefizkonzert zur Jahreswende in St. Peter und Paul in Stötten



Vom Kinderchor über Dreigesang, Stubenmusik und Bläserfanfaren zu a-Capella-Chören oder auch instrumental begleitetem Gesang: die Pfarreiengemeinschaft Stötten zeigte bei ihrem Weihnachtssingen am letzten Sonntag des Jahres 2024 eine umfangreiche Palette weihnachtlicher Weisen.

Ob „The Little Drummer Boy“ mit gekonnten rhythmischen Trommelwirbeln im Kinderchor oder Kathi-Stimmer-Chorsätze der gemischten Miteinander-Singgruppe, ob Sangtissimas stimmungsvoller Abendlied-Sound oder die engelgleichen Stimmen des Sulzschneider Dreigesangs, ob kraftvoller mehrstimmi-

ger Gesang der Männer aus Rettenbach oder eine spanisch gesungene Weihnachtsmelodie des kleinen Damasia-Frauenchors und die klangvollen Stimmen des Nordhangmännchen-Quartetts beim „Tollite Hostias“ – stets hielten die Darbietungen die Zuhörer in Bann, die in großer Zahl das Gotteshaus füllten. Dies drück-

te sich auch in der großen Spendensumme von gut 1800 Euro aus, die für die weiteren Instandsetzungsarbeiten des Kircheninnenraums gute Verwendung finden wird.

*Text: Cornelia Tauber
Fotos: Claus Strunz*

Ausgelassen Spielen und erste Erfahrungen in der Gruppe machen – Die Spielgruppe stellt sich vor



Gemeinsames Spielen am Tisch zur Förderung der Feinmotorik.

Lautes Stimmengewirr und fröhliches Kinderlachen schallen aus dem alten Pfarrhof. Dann wird es ruhig und es ertönt das erste gemeinsame Lied an diesem Vormittag. „Hallo! Hallo! Schön, dass du da bist!“ hört man Kinder, Eltern und die Spielgruppenleiterinnen singen.

Seit Oktober 2024 begleiten sie derzeit drei Gruppen durch das Schuljahr. Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag treffen sich dabei bis zu zwölf Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren mit Gleichaltrigen und können erste soziale Kontakte knüpfen.

„Wir spielen, basteln und singen zusammen. Die Kinder stärken sich bei einer gemeinsamen Brotzeit und lernen im Sitzkreis jede Menge Lieder und Reime“, erklärt Martina Hindelang, die als Sozialpädagogin seit vier Jahren die Spielgruppenab-

teilung des TSV Stötten leitet. Dabei dient die Spielgruppe als Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Kinder lernen das Spielen in Gruppen und machen erste außerfamiliäre Betreuungserfahrungen.

Die Gestaltung des Gruppenjahres orientiert sich an den Jahreszeiten, traditionellen Festen und den individuellen Bedürfnissen der Kinder. „So haben wir beispielsweise im November am Umzug zu Sankt Martin teilgenommen oder Anfang Dezember mit allen drei Gruppen zusammen den Nikolaus im Stöttner Moos begrüßt und gefeiert“, erzählt Judith Straub. Sie leitet seit drei Jahren die Mittwochsgruppe und ist gelernte Kinderpflegerin.

Durch einen kontinuierlich gestalteten Ablauf der Spielgruppenvormittage mit wiederkehrenden Ritualen wird den Kindern Sicherheit und Stabilität vermittelt.

Eingebettet in diesen Rhythmus fällt es den Kindern leichter, die vielen neuen Eindrücke aufzunehmen, zu verinnerlichen und zu verarbeiten.

Da der Andrang zur Spielgruppe im vergangenen Jahr sehr groß war, wurde kurzerhand eine dritte Spielgruppe gegründet, die von Rebekka Hölthaler und Daniela Greisel geleitet wird. So konnte allen Anfragen aus Stötten und den dazugehörigen Weilern nachgekommen und ein Platz für jedes Kind ermöglicht werden.

Wer Interesse an einer Anmeldung für das kommende Spielgruppenjahr 2025/2026 hat, kann sich per WhatsApp unter 0179 6133765 an Judith Straub wenden und sich auf die Warteliste setzen lassen. Jedes Kind, das bis Herbst zwei Jahre alt wird, ist herzlich willkommen. Später Geborene können nach individueller Absprache gegebenenfalls zum Halbjahr in die Spielgruppe einsteigen.



Winter-Experimente: die Kinder färben Schnee bunt ein.

*Text: Martina Hindelang
Fotos: Spielgruppe*

Hallo Mädels – Hallo Jungs ...

... ihr seid 10 Jahre alt und wollt euch sportlich engagieren oder mal was anderes ausprobieren? Dann kommt zu uns ins Schützenhaus d'Post in Stötten.

Einfach nur mal reinschnuppern, was die da so machen, anschauen und ausprobieren, ob man Lust auf mehr bekommt. Ob Luftpistole/Luftgewehr oder Lichtschießen für die ganz kleinen Erwachsenen, es ist für alle Altersklassen was vorhanden.

Wenn ja, dann einfach mal ein paar Wochen mittrainieren ohne gleich Mitglied werden zu müssen. Unsere Jugendtrainer zeigen euch, auf was es beim sportlichen Schießen ankommt.

**Jugendtrainingszeiten:
Jeden Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr**

Aber auch die Freundschaft und der Spaß kommen nicht zu kurz. Immer wieder werden Ausflüge mit unseren Jugendlichen organisiert.

Letztes Jahr fand beispielsweise ein Jugendausflug mit Übernachtung auf der Landsberger Hütte statt.



Wenn ihr oder eure Eltern uns kennen lernen wollt, dann könnt ihr auch gerne zum Ostereierschießen vorbeikommen. Dieses findet am Freitag, 11. April 2025 um 19 Uhr in d'Post statt.

*Wir freuen uns auf Euch!
Eure Schützengesellschaft Stötten*

Panorama RadRundTour Stötten zur Burgruine Hopfen:

Tourverlauf:

Stötten, Bodenloser See, Salchenried, Nachsee, Kremelmoos (Aussichtspunkt!), Schmuttersee, Westufer Forggensee, Ussenburg (Aussichtspunkt!), Faulensee, Kurklinikum Hopfen, Burgruine Hopfen (Aussichtspunkt!), Hopferwald, Senkele, Staatsforst, Ochsenstall, Osterried, Stötten.

Charakteristik:

eher sportlich ausgelegte Rundtour zur ältesten steinernen Burgruine des Allgäus, mit großartiger Aussicht über den Hopfensee hin zu den Schlössern im Füssener Land, den Ammer- und Tannheimer Bergen und ins Lechtal.

Hin- und Rückweg weitgehend auf verkehrsarmen Nebenwegen, vorbei an Seen und weiteren Aussichtspunkten.

**Gesamtstrecke ca. 51 km,
760 hm, max. 14 % Neigung,
ca. 70 % Schotterbelag,
reine Fahrtzeit ca. 3,5 Std.**

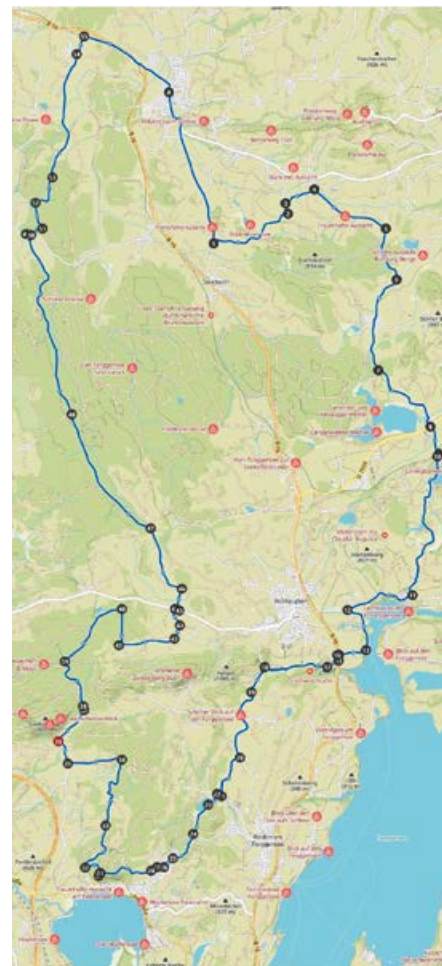
Einkehrmöglichkeiten:

Gasth. Linder in Sameister, Kiosk Schmuttersee, Reinis Faulenseehütte, Abstecher zum Haflingerhof nach der Senkelehütte und natürlich Gasthof Sonne, Stötten.

*Karte erstellt mithilfe von komoot.de
Text und Tour von Xaver Meggle*

GPX Datei Tour als Link zum Herunterladen:

https://www.komoot.com/de-de/tour/2079466600?share_token=aYOXc1mxyS6mdgUsLr0L-KrwngGWIPtxZDbpB9WITXaBoFed-xnA&ref=



Wirtschaft am Ort

Die Wollens wollens wissen –

Junger Schwung in traditionsreicher Schreinerei in Stötten



Richard Sirch freut sich: „Ja, das ist schön zu hören, dass in der Schreinerei wieder die Maschinen laufen!“



Richard Sirch

Seit November 2024 hat das junge Ehepaar Timo und Lena Wollens die traditionsreiche Schreinerei Sirch gepachtet. Mit viel Schwung und Innovationsfreude gehen die beiden ausgebildeten Schreiner – ja richtig gelesen – die Aufgabe an, sich mit einem eigenen Betrieb zu etablieren.

Timo, in Kühmoos beheimatet, hat erst in der Meisterausbildung den Gedanken an eigenen Betrieb ins Auge gefasst, zu groß erschienen ihm wie vielen angehenden Schreinermeistern der Aufwand, die In-

vestitionen und das Risiko. Ähnlich wie bei Hausärzten und Landwirten gibt es derzeit auch im Schreinerhandwerk nicht genügend interessierte NachfolgerInnen. Seine Ausbildung erhielt er in Neugablonz, die Berufstätigkeit als Geselle führte ihn als Bau- und Möbelschreiner nach Kettenschwang und Görisried.

Görisried – ein gutes Stichwort, denn dort vollendete Lena (geb. Sappl aus Stötten) ihre Schreiner Ausbildung. Auf den gemeinsamen Fahrten zum Arbeitgeber hat es dann vor einigen Jahren gefunkt oder vielleicht besser gesagt „gehobelt“. Während Lena aber nach der Lehre für ein Jahr auf den Philippinen in einem sozialen Projekt arbeitete, machte Timo sich an die 1½ jährige Meisterausbildung in Vollzeit im fränkischen Ebern. Der Beziehung hat dies aber keinen Abbruch getan, denn im Frühjahr 2024 wurde geheiratet.

Kurz darauf, im September 2024, hat Timo Wollens erfolgreich seinen Meister gemacht. Sein Meisterstück: ein innovatives Büroensem-

ble mit Tisch und seitlichem Regal mit Schubladen in Kombination aus Holz, Naturstein und Linoleum.

Beiden erschien die Idee attraktiv auf Basis ihrer fachlichen Kompetenz gemeinsam ein Geschäft zu gründen. Zuerst war noch an einen Ausbau am Wohnsitz in Kühmoos gedacht, doch dann bot sich die Sirchwerkstatt an, die Lena kannte. Komplett mit Büro und guten Maschinen ausgestattet, erschien den beiden dies als optimale Startlösung.

Gesagt, getan: Die Gespräche mit Johanna und Richard Sirch verliefen positiv, die Betriebsgründung als Schreinerei Wollens erfolgte und seit November 2024 herrscht nun wieder Betrieb in der bereits 1905 gegründeten Schreinerei, die am Schloßanger hinter dem Gemeinde Bauhof liegt.



Timo und sein Meisterstück

Was bekommt man hier vor Ort in Stötten? Die Wollens bieten eine breite Palette: Individuelle Möbel und Küchen, Dielenböden, Haus- und Zimmertüren, dazu auch Schlüsseldienst, Reparaturen (Möbel, Stühle, Bänke), nicht zu vergessen kompetente Beratung, Holzkauf oder Verarbeitung von eigenem Holz. Mit neuestem Zeichenprogramm erhält man nach

einem Beratungsgespräch vor Ort eine 3D Zeichnung, die bereits klar zeigt, wie die gewünschte Lösung aussehen könnte. Lena Wollens macht gerne dazu kreative Alternativen, sofern gewünscht, und kümmert sich außerdem um Büro und Abwicklung.

Die Schreinerei hat voll zu tun, Mundpropaganda und eigene Werbung zeigt Wirkung: die Auftragslage ist so zufriedenstellend, dass bereits ein Geselle (m/w/d) gesucht wird; auch wird in absehbarer Zeit eine Lehrstelle angeboten. Ebenso sind Schulpraktika möglich. Initiativbewerbungen sind jederzeit willkommen:

Schreinerei Wollens
Am Schloßanger 6
87675 Stötten
0 83 49-976 95 55
timo@schreinerei-wollens.de

Timo und Lena Wollens sind dynamisch, innovativ, fachlich kompetent und bereit, voll anzupacken. Sie möchten sich in Stötten integrieren und würden sich wünschen, dass es bald im Umkreis heißt: „Brausch ebbas mit Holz, dann gang doch zum Timo.“

Text: Angela Settele
Fotos: Lena Wollens



Vom Herrenschnitt bis zur Hochsteckfrisur – Karins Friseurstudio wird 25!



Unser Stötten wäre daher um ein Vielfaches ärmer, gäbe es nicht seit 25 Jahren Karins Friseurstudio in der Dorfstraße 15. Sie hören richtig, seit sage und schreibe 25 Jahren! Ihr Silbernes Jubiläum will die Friseurmeisterin aber nicht an die große Glocke hängen, sondern mit ihrer Stammkundschaft persönlich feiern. Ein bisschen hat sie jedoch schon jetzt aus dem Nähkästchen, ähmm... dem Frisiertäschchen geplaudert.

Am 1. März 2000 eröffnete Karin Ebner also besagten Frisiersalon an Ort und Stelle, im eigenen Wohnhaus in einem Zimmerchen, wie sie es nennt. Zwei Sitzplätze hat sie für Kunden eingerichtet, die Familie steht voll hinter ihr. Und die Kundinnen und Kunden, sie strömen, denn in Stötten hat es 30 Jahre lang keinen Friseur mehr gegeben.

Jubiläum in der Dorfstraße zwischen Lockenwicklern und Glätteisen

Stötten – Jeder weiß es, beim Friseur werden die wirklich wichtigen Dinge besprochen. Ob Harry und Meghan sich je mit den Rest-Royals aussöhnen werden, ob Söder der

nächste Außenminister wird und wer mit wem auf dem Faschingsball in Stötten getanzt hat.

So ein Friseursalon im Ort ist nicht nur für die Damenwelt ein Must-Have, sondern ein Wohlfühlort im Sechs-Wochen-Schnitt. Ein ganzes Leben lang.

Eine dieser Kundinnen, die quasi ihr halbes Leben lang schon auf Karins Frisierstuhl Platz nimmt, ist Nadine. Sie lässt sich kurz vor Weiberfärsching gerade die Perücke stützen.

Denn auch das gehört dazu: Von rot bis blond, von der Kinderfrisur bis zum glamourösen Hochzeitslook, Karin und ihre Frisierkunst waren bei allen wichtigen Ereignissen in Nadines Leben dabei. Nadine weiß auch noch, wie aus dem Frisier-Zimmerle ein echter Salon wurde, mit insgesamt neun Plätzen auf zwei Etagen und zeitweise vier Fachkräften, Lehrlingen und ausgebildeten Friseurinnen. „Es herrschte ein ständiges Kommen und Gehen, es ging oft zu wie in einem Bienenstock“, erinnert sich die Friseurmeisterin.

„Nebenher“ arbeitete Karin als Truppenfrisaurin der Kaserne Füssen bis 2013 („da hab ich ganz Deutschland die Haare geschnitten“), und bildete sich und ihr Team ständig weiter. Color-Master ist sie und Blond-Spezialistin, hat sich auf Farbe, Färben und die Gesunderhaltung des Haars spezialisiert. „Unser Haar ist so wertvoll“, sagt sie. Es mache einen beträchtlichen Teil unseres Aussehens und damit un-

seres Selbstbewusstseins aus. Ihr Kundenkreis, der über die Heimatgemeinde hinaus nach Garmisch, Kempten und bis München reicht, weiß es zu schätzen. „Ich habe sehr viele Stammkundinnen und -kunden, viele bereits seit der ersten Stunde. Bei einigen schneide ich mittlerweile auch Kindern und Enkeln die Haare, wie selbstverständlich, als ob ich zur Familie dazugehöre.“

Seit einigen Jahren führt sie ihr Friseurstudio wieder alleine. Mehr Ruhe ist eingekehrt in die Dorfstraße 15, die Atmosphäre ist familiär. Vor einigen Jahren schon ist Tochter Sabrina in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten, hat 2012 ihre Friseurlehre abgeschlossen und die Ausbildung zum Make-Up-Artist und zur Braut-Stylistin obenauf gepackt. Aktuell in Elternzeit, unterstützt Sabrina den Friseursalon nach Möglichkeit.

Karin denkt noch lange nicht ans Aufhören. „Ich habe immer noch

sehr viel Freude in meinem Beruf, genieße das Vertrauen meiner KundInnen, für die ich halb Friseurin, halb Therapeutin bin“, sagt sie schmunzelnd. Für ihre Kunden bleibt sie Frisur technisch auch immer auf dem Laufenden, beobachtet Trends und Lifestyles, berät und ermutigt ihre Kundinnen, auch mal neue Wege zu gehen. „Wenn sie es denn wollen.“ Aktuell ist zum Beispiel die Dauerwelle wieder der absolute Hit. „Jahrzehnte war die Dauerwelle tot“, lacht Karin. „Jetzt kommt sie wieder, zum Glück!“ Sie selbst liebt die Dauerwelle, sie sei für viele Frauen geeignet, die frischer und weicher aussehen wollen.

Wer sich von Karin beraten oder ihr einfach nur zum 25. Geburtstag gratulieren möchte, kann gerne in der Dorfstraße 15 vorbeischaun.

Kontakt unter Tel. 083 49/97 63 72

Text und Foto: Angelika Hirschberg

In eigener Sache:

Liebe Vereine, Schulen, Kindergarten, Gemeinde, Chöre und Gruppen, Werbetreibenden, Alle, die etwas in DES GIBT'S NUIS BEI EIS veröffentlichen möchten!

Wir freuen uns über die vielfältige aktive Teilnahme, die immer unsere pralle Dorfzeitung mit viel Information füllt. Die Redaktionsarbeit liegt auf wenigen Schultern, deshalb folgende Bitte:

Ihr macht uns die Arbeit leichter, wenn Ihr Eure Artikel wie folgt liefert:

- Schrift Arial10, Wichtiges oder Überschriften gerne fett, keine Spalten
- Keine Fotos im Artikel, evtl. die Stelle angeben, wo das Foto im Text erscheinen soll.
- Text abspeichern wie folgt:
81_Verein_Thema_Bericht_Autor
(81 = nächste Ausgabe)
- Foto abspeichern wie folgt:
81_Verein_Thema_Foto1_Fotograf
(81 = nächste Ausgabe)

- Eure Termine für die Zeitung stehen klar mit Datum, Zeit, Thema, Ort im Artikel
- Bericht/Artikel plus alle Fotos kommen als Anhänge an eine einzige E-Mail an:
Gemeinde87675@yahoo.com
- **Ganz wichtig:** Alles was in der Gemeinde in den **Veranstaltungskalender** soll, geht nicht mehr über uns, sondern direkt klar mit Datum, Zeit, Thema, Ort an **info@vgem-stoetten.bayern.de**

Danke, Euer Redaktionsteam – für die Nr. 80 Michael Neumann, Angelika Hirschberg und Angela Settele



Foto: Angela Settele

Blick von oberhalb Salchenried nach Süden – nix wie hin mit dem Rad!



b i k e s
Superleichte
Kinderräder

KUBIKES Werksverkauf

an unserem Standort in Marktoberdorf



Kommt vorbei zum Probe fahren, lasst euch beraten und werft einen Blick in unsere Produktion vor Ort.

Wir haben immer zwischen 200 und 300 KUBIKES in unterschiedlichen Größen, Farben und Ausstattungen auf Lager.

Macht einen Termin aus, wir freuen uns auf euch!



Heinz SPRENZEL Reisen e. K.
Bernbeurener Str. 12
86956 Schongau

☎ **08861 9081790**
www.Sprenzel-Reisen.de
 ☎ **0160 98337054**



Traumhafte Mehrtagesreisen

Entdecken Sie unsere neuen Radreisen



13. - 16.04. (So.-Mi.) LAGO MAGGIORE
 Italienische Sonne und Frühlingsblüte am See
 HP im guten 3* Hotel direkt am See, zwei Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, Ortasee, Stresa, Borromäische Inseln inkl. Schifffahrten und Eintritt
4 Tage p. P. im DZ € 515,- EZZ € 105,-



15. - 23.04. (Di.-Mi.) Radreise APULIEN
 Rad-Rundreise bis in Italiens Stiefelabsatz
 Halbpension, 7 x Touren mit örtl. Radreiseleitung (ca. 50 km pro Tag): Gargano, Trulli Häuser im Itriatl, Salento, Matera, Rignano, Monte Sant' Angelo
9 Tage p. P. im DZ € 1.649,- EZZ € 315,-



17. - 23.04. (Do.-Mi.) AMALFIKÜSTE
 Ostern an einer der schönsten Küsten der Welt
 Halbpension im 4* Hotel Miramare Stabia, Stadtrundfahrt und Führung Neapel, Pompeij & Vesuv, Inselrundfahrt mit dem Schiff Sorrent - Capri, u.v.m.
7 Tage p. P. im DZ € 1.149,- EZZ € 210,-



26.04. - 01.05. (Sa.-Do.) CESENATICO
 Entspannt radeln an der Adriaküste & im Hinterland
 Halbpension, 4* Hotel Valverde am Meer, 4 x Touren mit örtl. Radreiseleitung (50-65 km): Cervia - Ravenna, San Leo - Rimini, Urbino - Pesaro, Po-Delta Flamingos
6 Tage p. P. im DZ € 1.049,- EZZ € 205,-



18. - 21.04. (Fr.-Mo.) KAISERSTUHL
 Sonnige Ostertage zwischen den Weinbergen
 ÜF, 3* Superior Hotel Lamm Bahlingen, Stadtführung Freiburg, Traktorfahrt, 3er Weinprobe, Überraschung am Ostersonntag, Breisach am Rhein, Titisee
4 Tage p. P. im DZ € 555,- EZZ € 75,-



26. - 29.05. (Mo.-Do.) Radfahren & Genießen
 Im Herz der Dolomiten, im Pustertal und an der Drau
 Gourmet-HP in Gais, 4 x Touren mit RL (35-50 km): Franzensfeste entlang der Rienz, Toblach - Cortina, Drauradweg - Lienz, Ahrntal & Reinbach Wasserfälle
4 Tage p. P. im DZ € 695,- EZZ € 90,-



24. - 27.04. (Do.-So.) Tulpenblüte Holland
 HP, 4* Hotel, Rotterdam, Keukenhof, Gouda, u.v.m.
4 Tage p. P. im DZ € 685,- EZZ € 175,-

25.-29.06. (Mi.-So.) Südböhmen 4* Hotel, Lipno Stausee, Krumau € 949,-
Radreisen sind auf 32 Gäste begrenzt. Max. 16 Personen pro Guide, komfortabler Reisebus mit Getränkeverkauf, neuer Rad-Anhänger



28.04. - 01.05. (Mo.-Do.) GARDASEE
 Verona, Valpolicella Tal, Sigurtà Park & Borghetto
 Halbpension, Stadtführung Verona, Valpolicella Tal, Weinprobe mit Imbiss, Mühlendorf Borghetto, Eintritt Sigurtà Park mit Bummelzug, Varone Wasserfall Riva
4 Tage p. P. im DZ € 498,- EZZ € 72,-

Fordern Sie unseren Reisekatalog an!
13.-15.05. (Di.-Do.) Bamberg Vierzehnheiligen & Fränkische Schweiz **435,-**
15.-19.05. (Do.-Mo.) Flandern Brüssel, Grachtenfahrt in Gent, Brügge **815,-**
26.-29.05. (Mo.-Do.) Spreewald Cottbus, Rund- & Kahnfahrt, Gurken **535,-**



03. - 04.05. (Sa.-So.) Niederbayern
 Ritteressen-Menü inkl. Getränke im Schlosshotel
 Sa.: Zügelfahrt & Donauschiffahrt in Regensburg, Ritteressen mit Rahmenprogramm & ÜF im Hotel, So.: Kuchlbauer Brauerei inkl. Bier und Breze
2 Tage p. P. im DZ € 298,- EZZ € 35,-



01. - 08.06. (So.-So.) Rundreise POLEN
 Faszinierende Orte von Danzig bis Masuren
 Rundreise mit örtlicher Reiseleitung, Halbpension, 4* Hotels, Besichtigung u.a. Stettin, Thorn, Posen, Marienburg, Eckertsdorf, Johannsburger Heide
8 Tage p. P. im DZ € 1.295,- EZZ € 231,-



04. - 08.05. (So.-Do.) VENEZIEN
 Bunte Laguneninseln Murano, Burano & Torcello
 Halbpension, 4* Hotel Croce di Malta in Lido di Jesolo am Meer, Ausflüge mit RL: Laguneninseln & Schiff, Treviso, Prosecco-Weinstraße, venezianische Villa
5 Tage p. P. im DZ € 695,- EZZ € 96,-



02. - 12.6. (Mo.-Do.) CORNWALL Rundreise
 Wir entdecken die Schätze Sünglands
 Rundreise mit örtl. RL, HP und Besichtigungen: New Forest Nationalpark, Exeter Cathedral, Land's End, Bath, Brighton, Trebah Gardens, Salisbury, u.v.m.
11 Tage p. P. im DZ € 2.395,- EZZ € 710,-



05. - 08.05. (Mo.-Do.) Blühende WACHAU
 Gemütliches Seniorenwandern im Naturparadies
 Hotel „Goldenes Schiff“, HP inkl. Heurigenabend mit ¼ Wein, Wanderungen, Weißenkirchen, Burgruine Dürnstein, Stift Melk & Göttweig
4 Tage p. P. im DZ € 549,- EZZ € 90,-

05.-08.06. (Do.-So.) Weinbau Saale & Unstrut Wein- & Sektellerei **635,-**
09.-12.06. (Mo.-Do.) Hohe Tauern & Drei Zinnen mit Wanderungen **559,-**
11.-16.06. (Mi.-Mo.) Nordseeküste Sylt, Hallig Hooge, Husum, HP **1.025,-**
12.-15.06. (Do.-So.) Sommerfahrt ins Blaue HP, Überraschungsziel **549,-**
20.-23.06. (Fr.-Mo.) Bad Grießbach Wellness & Konzertmöglichkeit **619,-**
21.-22.06. & 05.-06.07. (Sa.-So.) Hutessen auf der Alm Zell am See **279,-**
24.-25.06. (Di.-Mi.) Almsommer Musik, Kastelruth, Pragser Wildsee **249,-**
27.-30.06. (Do.-Mo.) Vogtlandbahn HP, 4* Hotel Plauen, Erzgebirge **585,-**
30.06.-04.07. (Mo.-Fr.) Badereise Gardasee HP & Ausflüge bis 30.04. **595,-**
02.-05.07. (Mi.-Sa.) Wachau 4* Hotel, Marillenmenü, Schloss Luberegg **639,-**

Verwöhnmomente am Muttertag

10. - 11.05. (Sa.-So.) Wochenende im Vinschgau
 4* Wellnesshotel Garden Park
 Halbpension, Wellnesslandschaft, Musikabend, Kloster Marienberg, Marmor Laas, Moser Speckworld
 p. P. DZ € 285,- | EZZ € 35,-

11. - 13.05. (So.-Di.) Wellness im Ridnauntal
 4* Hotel Schneeberg Resort & Spa
 Halbpension, Wellnesslandschaft, Softgetränke zum Abendessen inkl. kleines Muttertagsgeschenk
 p. P. DZ € 375,- | EZZ € 50,-



11. - 12.07. (Fr.-Sa.) „Donau in Flammen“
 Fr.: ÜF in Passau, Schiffskarte mit 2-Gang Abendessen, Sa.: Stadtrundfahrt & Burgfest Burghausen
2 Tage p. P. im DZ € 325,- EZZ € 50,-

Detailprogramme, Tagesfahrten und weitere Reisen auf www.Sprenzel-Reisen.de

Veranstaltungskalender von Stötten a.A.

Datum	Tag	Veranstaltung	Beginn	Ort
20.04.2025	Sonntag	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
21.04.2025	Montag	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
23.04.2025	Mittwoch	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
25.04.2025	Freitag	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
26.04.2025	Samstag	Tage der Blasmusik		Musikkapelle Stötten
26.04.2025	Samstag	Weidenflechtkurs für Rankhilfen und Gartendeko – Gartenbauverein Stötten	13:30	
27.04.2025	Sonntag	Georgiritt auf dem Auerberg		Musikkapelle Stötten
27.04.2025	Sonntag	Georgiritt auf dem Auerberg	10:00	Auerberg
27.04.2025	Sonntag	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
28.04.2025	Montag	Theater „Banditenbagage“– Trachtenverein	20:00	Stötten, Turnhalle
01.05.2025	Donnerstag	Tage der Blasmusik		Musikkapelle Stötten a.Auerberg
03.05.2025	Samstag	Tage der Blasmusik		Musikkapelle Stötten a.Auerberg
03.05.2025	Samstag	Schnuppergarteln Gartenbauverein Stötten a. Auerberg	10:00	Beet
04.05.2025	Sonntag	Tage der Blasmusik		Musikkapelle Stötten a.Auerberg
04.05.2025	Sonntag	Maiandacht - Trachtenverein	19:00	Wieskirche
06.05.2025	Dienstag	Blutspende	16:00	Marktoberdorf MODEON
17.05.2025	Samstag	Gaujugendpreisplatteln - Trachtenverein	20:00	Wildsteig, Gemeindehalle
23.05.2025	Freitag	Wertungsspiele zum Musikfest	20:00	
29.05.2025	Donnerstag	Vatertagsfest im Posthof – mit den Musikkapellen Rettenbach und Bernbeuren		
31.05.2025	Samstag	Festgottesdienst in Bernbeuren mit anschl. Festabend 100 Jahre Georgiritt	19:30	Bernbeuren
07.06.2025	Samstag	Schnuppergarteln Gartenbauverein Stötten a.Auerberg	10:00	Beet in der Haldenstraße
09.06.2025	Montag	Gauwallfahrt – Trachtenverein	09:00	Wies, Aufst. a.d. LandVHS
17.06.2025	Dienstag	Blutspende	16:00	Marktoberdorf MODEON
19.06.2025	Donnerstag	Fronleichnamsprozession – Trachtenverein	09:00	Treffpunkt vor Kirche
22.06.2025	Sonntag	Gaujugendtag - Trachtenverein	14:00	Prem, Festzelt
29.06.2025	Sonntag	Kreuzfest mit Almtag – Trachtenverein	10:15	Brunnhof
05.07.2025	Samstag	Musikfest - Marschmusikwertung in Aitrang		
05.07.2025	Samstag	Schnuppergarteln Gartenbauverein Stötten a.Auerberg	10:00	Beet in der Haldenstraße
06.07.2025	Sonntag	Musikfest – Musikfestsonntag in Aitrang		
08.07.2025	Dienstag	Blutspende	16:00	Marktoberdorf Rathaus
12.07.2025	Samstag	Lechgaufest – Trachtenverein		Rott
25.07.2025	Freitag	Holz säugewettbewerb mit Stimmungsmusik - Trachtenverein	20:00	Urspring, Festzelt
26.07.2025	Samstag	Gauheimatabend – Trachtenverein	20:00	Urspring, Festzelt
27.07.2025	Sonntag	Gaufest – Trachtenverein	08:45	Urspring
02.08.2025	Samstag	Schnuppergarteln Gartenbauverein Stötten a.Auerberg	10:00	Beet in der Haldenstraße
12.08.2025	Dienstag	Blutspende	16:00	Marktoberdorf Rathaus
14.08.2025	Donnerstag	Gemeinsames Kräuter sammeln – Gartenbauverein	13:30	Treffp. am Parkplatz MEP
14.08.2025	Donnerstag	Gemeinsames Kräuterboschen binden – Gartenbauverein	19:00	Andrea Sprengel-Lipp, Salchenried
15.08.2025	Freitag	Kreuzfest – Trachtenverein (bei schlechtem Wetter: Messe in der Kirche)	09:45	Burgleiten od. Kirche
01.09.2025	Montag	Pflanzenwettbewerb an der Grundschule – Auswertung und Siegerehrung		
02.09.2025	Dienstag	Blutspende	16:00	Marktoberdorf Rathaus
06.09.2025	Samstag	Schnuppergarteln Gartenbauverein Stötten a.Auerberg	10:00	Beet in der Haldenstraße

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine weiteren Termine vor. Die Gemeinde Stötten übernimmt keine Gewähr für Aktualität und Vollständigkeit. Aktualisierte Informationen erhalten Sie über die Homepage <https://www.stoetten.de/gemeinde/veranstaltungen-in-stoetten> Abgabeschluss für die nächste Ausgabe im Juli 2025 ist der **16. Juni 2025**; Beiträge/Termine bitte an: gemeindeblatt87675@yahoo.com Beiträge, die nach dem Abgabetermin eingehen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweis: Die Gemeinde Stötten a.A. weist daraufhin, dass sie nicht für den Inhalt der Artikel der einzelnen Vereine und Gruppierungen im Mitteilungsblatt verantwortlich ist, sondern die jeweiligen Autoren. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Gemeinde wider. Alle im Mitteilungsblatt bereitgestellten Berichte dienen lediglich Informationszwecken. Die Gemeinde Stötten a.A. übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit, Qualität und Rechtskonformität der abgedruckten Artikel.